

UNI-TIPP

DAS KOSTENLOSE STUDI-MAGAZIN VON **LIFT**

Wintersemester 2026/27



CHRISTMAS GARDEN

18. November 2026 – 16. Januar 2027
Wilhelma Stuttgart

BALANCEAKT STUDIUM Wenn die Finanzierung das Studium erschwert
MIT KI DURCH DEN PRÜFUNGSSTRESS KI-Tools fürs Studium
IMMER SCHÖN FLEXIBEL BLEIBEN Studium zu Ende, kein Job in Sicht

Unser kostenloses
Girokonto für alle bis
zum 30. Geburtstag.
Mit Giro worldwide
weltweit kostenlos
bezahlen.

www.bw-bank.de/worldwide

BW BANK

Der RELEX Effekt.

Stressfrei pendeln, entspannt studieren.

Jetzt
informieren
und
einsteigen!

Fast schon zu entspannt!

Die **Expressbusse X60 und X20** bringen dich direkt und ohne Umwege zur Vorlesung und zurück:

Linie X20 Waiblingen – Esslingen

Linie X60 Leonberg – Uni Vaihingen – Flughafen

Die Vorteile auf einen Blick:

- Direktverbindung mit wenigen Stopps
- Montag-Freitag im 30-Minuten-Takt
- zum VVS-Tarif

Mehr unter relex-effekt.de



Verband
Region Stuttgart

Auf und ab

Studieren kann so schön sein – aber auch richtig anstrengend werden. Ein voller Vorlesungsplan, das Bankkonto dafür umso leerer. Und ist das Studium geschafft, geht's erst richtig los. Dann heißt es Bewerbungen runterrattern und alle 5 Minuten E-Mails checken. Ein ziemlicher Kraftakt, der nicht immer so geschmeidig läuft wie erhofft. Dass das Studium aber auch viel Schönes zu bieten hat, ist klar: ob beim Auslandssemester, beim Café mit den neuen Freunden oder mit den besten Events für Studis. Das alles sowie Tipps rund ums Studium und die besten Orte in Stuttgart lest ihr im neuen UNI-TIPP.

Eure UNI-TIPP-Redaktion

Inhalt

CAMPUS

BALANCEAKT STUDIUM	4
NEWS UND ANGEBOTE	6
TERMINE AUF EINEN BLICK	7
KI-TOOLS FÜRS STUDIUM	8
EIN SEMESTER IN DEN HAAG	10
AUSTRALIA GOES STUTTGART	12



BALANCEAKT STUDIUM

Zwischen Vorlesung, Nebenjob und Mietzahlung: Warum die Finanzierung des Studiums für viele zur Belastungsprobe wird. Seite 4



AB INS AUSLAND

Wie fühlt es sich an, ein Semester das Land zu wechseln? Lisa erzählt von ihrer Zeit in Den Haag, Tanner von seiner Zeit in Stuttgart. Seite 10

UNILEBEN

LIEBLINGSORTE	14
DIE UNI-TIPP UMFRAGE	18
DER UNI-TIPP STADTPLAN	20
TOP-LOCATIONS	22



DIE UNI-TIPP LIEBLINGSORTE

Welche Orte feiern die Stuttgarter Studierenden? Annika Hög, Lehramtstudentin an der Universität Stuttgart, zeigt uns ihre liebsten Orte im Kessel. Seite 14



IMMER SCHÖN FLEXIBEL

BLEIBEN Studium beendet, aber Traumjob nicht in Sicht? Warum AbsolventInnen heute umdenken müssen – und welche Strategien beim Einstieg helfen. Seite 28

WEITERBILDUNG

HÄRTETEST BERUFSEINSTIEG	28
WEITERBILDUNGSADRESSEN	30

PLANEN

TOLLE EVENTS IM SEMESTER	34
--------------------------	----



UNI-TIPP ist das kostenlose Studi-Magazin vom Stuttgartmagazin LIFT. LIFT bietet jeden Monat die besten Infos, Themen und Termine rund um Stuttgart und die Region. Überall am Kiosk und auf www.lift-online.de www.facebook.com/LIFTStadt-magazin www.instagram.de/lift_dasstuttgartmagazin

Campus



Foto: Adobe Stock

Studium und Job zu vereinen wird für viele Studierende zunehmend schwierig

Studienfinanzierung

Balanceakt Studium

Es wird kein Vollkaskostudium geben.“ Mit diesen Worten stellte Bundesforschungsministerin Dorothee Bär von der CSU im Mai die geplante BAföG-Reform infrage und erteilte massive Kritik. Stattdessen müssen Studierende ihren Teil dazu beitragen, so Bär. Das Problem: Die meisten tun das bereits. Knapp 70 Prozent der rund 2,9 Millionen Studierenden in Deutschland arbeiten neben dem Studium. Von ihnen erhielten 2025 jedoch nur etwas mehr als elf Prozent BAföG – so wenige wie zuletzt im Jahr 2000. Der Rest

muss sich anderweitig um eine Finanzierung kümmern. So auch Alessia, die an der Hochschule der Medien Stuttgart studierte. Ihren BAföG-Antrag bekam sie mit der Begründung zurück, ihre Eltern verdienen zu viel. Das Kindergeld ihrer Eltern erhielt sie zwar, eine Finanzierung durch die Eltern war jedoch nie eine Option: „Wir haben nicht in Armut gelebt, hatten aber finanzielle Schwierigkeiten. Geld für meine Miete oder zusätzliche Unterstützung wäre da nicht drin gewesen.“

Stattdessen beantragt sie bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) einen Studienkredit, ihre restlichen Ausgaben finanziert sie sich – wie viele andere – über einen Nebenjob.

Doppelbelastung durch Studium und Arbeit

Für viele reicht das trotzdem nicht. Knapp zwei Drittel aller Studierendenhaushalte sind durch Wohnkosten überlastet. Das sorgt bei vielen Studierenden für zusätzlichen Stress neben dem Studium.

In einer Umfrage der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft EY geben acht von zehn Befragten an, dass Geldsorgen ihre Leistungen im Studium beeinträchtigen. Auch Alessia spürte die Doppelbelastung im ersten Semester. „Im Dezember wurde es ein bisschen viel. Manchmal habe ich meine Uni-Sachen während der Arbeit erledigt, wenn wenig los war. Arbeitszeiten reduzieren ging nicht immer, dann musste ich irgendwie mit beidem klarkommen.“ Ronald Friedrich, Sozialberater beim Studierendenwerk Stuttgart, beobachtet diesen Trend auch in

den Beratungen: „Für Studierende ist es zusehends schwerer, auf dem privaten Wohnungsmarkt bezahlbaren Wohnraum zu finden. Gleichzeitig sorgt die allgemeine Preisentwicklung dafür, dass die monatlichen Ausgaben steigen, was den finanziellen Druck auf Studierende erhöht. Einige müssen daher genauer kalkulieren oder

BAföG-Reform: Zu spät, zu niedrig?

ihre Arbeitszeit im Nebenjob erhöhen, was sich wiederum negativ auf das Studium auswirken kann.“ Kommen dann noch Hindernisse im Studium hinzu, kann das Mägen von Studium und Arbeit schnell zum Balanceakt werden. Alessia erinnert sich an ihr zweites Semester: „Da hatte ich einige Schwierigkeiten, weil ich in ein paar Kursen richtig schlecht war. Und dann musste ich arbeiten und dachte ständig: Eigentlich müsste ich jetzt lernen.“

Wer BAföG erhält, wird mit ähnlichen Hürden konfrontiert. Im Großraum Stuttgart kostet ein WG-Zimmer im Schnitt zwischen 500 und 600 Euro, BAföG-EmpfängerInnen erhielten 2025 im Schnitt jedoch nur rund 400 Euro Förderung im Monat. Der aktuelle BAföG-Höchstsatz sei daher „für viele Studierende nicht ausreichend, um die tatsächlichen Lebenshaltungskosten zu decken“, so das Studierendenwerk Stuttgart. Im August

wurde nach langer Debatte die neueste BAföG-Reform beschlossen. Die Bedarfssätze werden schrittweise bis Sommersemester 2029 von 475 auf 563 Euro erhöht. Ab Sommersemester 2027 steigt zudem die Wohnkostenpauschale von 380 auf 440 Euro. Das Studierendenwerk Stuttgart begrüßt die Änderungen, mahnt jedoch: „Angesichts der durchschnittlichen Mietpreise auf dem privaten Wohnungsmarkt in Stuttgart ist sie aber weiterhin zu gering.“



Foto: Studierendenwerk Stuttgart

**Ronald Friedrich, Sozialberater
beim Studierendenwerk Stuttgart**

Zudem sollen die Freibeträge für das Elterneinkommen ab Wintersemester 2028/29 jährlich um 1,5 Prozent angepasst werden. Damit sollen mehr Studierende wie Alessia eine Chance auf die Studienförderung erhalten. Ob das reicht, um mit der Einkommensentwicklung Schritt zu halten, müsse regelmäßig überprüft

werden, sagt Matthias Anbuhl, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Studierendenwerks. Für Alessia steht mittlerweile die Rückzahlung des KfW-Kredits an – knapp 30.000 Euro. Rückblickend wünscht sie sich mehr Beratung bei der Studienfinanzierung. „Gerade wenn man aus einer Familie kommt, wo man sich mit solchen Themen nicht auskennt, fühlt man sich schnell auf sich allein gestellt“, sagt sie.

Ihr Rat an andere Studierende in ähnlicher Situation: mehr recherchieren, früher nachfragen. Sie würde heute auf das Studierendenwerk der jeweiligen Uni zugehen oder Seiten wie Arbeiterkind.de nutzen, die gezielt ErstakademikerInnen beraten. „Es gibt viele Stipendien, bei denen man nicht zwingend ein Einser-Abi braucht“, sagt Alessia. Ein Nebenjob hilft häufig, sei aber immer eine Abwägung: „Am Ende sollte das Studium nicht darunter leiden.“

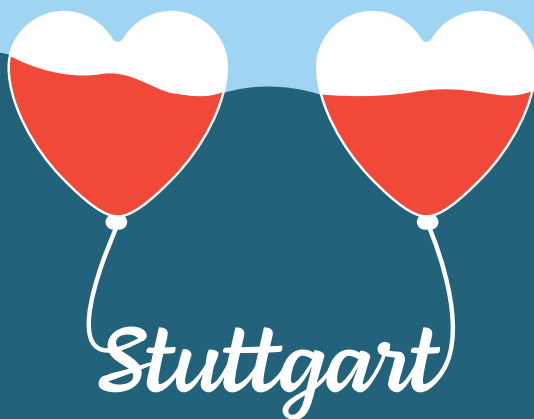
David Wirth



Klinikum Stuttgart

Stuttgart im Blut

#Blutspende0711



**Kommen Sie zur Blutspende in die
Blutzentrale des Klinikums Stuttgart –
retten Sie Leben!**

Infos zu Öffnungszeiten und
Terminvereinbarung (telefonisch oder online)
finden Sie unter
www.klinikum-stuttgart.de/blutspenden



Für medizinische Fragen steht unser Ärzteteam zur Verfügung:
0711 278-34736 – dienstags, donnerstags und freitags von 14.00 – 18.00 Uhr

STUTTGART



News und Angebote für Studis

Nice to Know

Prüfungsphase und keine Lust mehr auf Pasta mit Pesto und Fertigpizza? In der **Württembergischen Landesbibliothek**

kann nicht nur gelernt, sondern auch gut gegessen werden. Im inklusiven **Lib-Room**, dem Restaurant und Café, in dem

vor allem Menschen mit psychischen Erkrankungen arbeiten, gibt es warme Speisen, Snacks und Heißgetränke. Studierende, die zwischen 14 und 16 Uhr vorbeischauen, erhalten auf warme Gerichte einen Rabatt. [Konrad-Adenauer-Str. 10, S-Mitte, www.wlb-stuttgart.de, @wlb.stuttgart]

Für einen Kreativabend gibt's im **Colorado Künstlerbedarf** das richtige Equipment. Im Laden in Fellbach werden verschiedenste Farbprodukte wie Marker, Kreiden und Acrylfarben verkauft, aber auch Papier, Pinsel, Staffeleien, Schminke und vieles mehr. Wer nicht nach Fellbach fahren will, kann die Materialien auch online bestellen. [Theodor-Heuss-Str. 77, Fellbach, Di–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr, www.colorado-shop.de]

Gemeinsam zur Uni fahren und dabei Parkgebühren sparen? Mit der App „**Stuttgart fährt mit**“ können Studierende und Beschäftigte der Universität Stuttgart Fahrgemeinschaften bilden. Über die Plattform organisierte Fahrgemeinschaften dürfen auf dem Campus Vaihingen und auf dem Parkplatz Stadtmitte kostenfrei parken. Zusätzlich erhalten Mitfahrende einen Bonus von einem Euro pro Person und Fahrt. [www.uni-stuttgart.de, @unistuttgart]

Auch mit Studi-Budget lässt sich in **Stuttgart Oper** schauen.



Foto: Magnific

Studierende bis 30 erhalten im Vorverkauf bei den meisten Vorstellungen 50 Prozent Ermäßigung. An der Abendkasse kosten Tickets nach Verfügbarkeit zehn Euro im Opernhaus und sieben Euro im JoIn sowie bei Konzerten des Staatsorchesters.

Ausgewählte Vorstellungen gibt es bereits im Vorverkauf für zehn Euro in allen Kategorien. [Oberer Schloßgarten 6, S-Mitte, www.staats-theater-stuttgart.de, @diestaats-theaterstuttgart]

Stuttgart entdecken, ohne dafür Eintritt zu zahlen: Im **Stadtpalais** kann man die Dauerausstellung „Stuttgarter Stadtgeschichten“ kostenlos besuchen. Freitags von 18 bis 21 Uhr sind zudem die Sonderausstellungen des Stadtpalais generell kostenlos. [Konrad-Adenauer-Str. 2, S-Mitte, www.stadtpalais-stuttgart.de, @stadtpalaisstuttgart]

Wer sich regelmäßig ehrenamtlich engagiert, kann seit 2026 auch in Stuttgart von der **Ehrenamtskarte Baden-Württemberg** profitieren. Die Karte bringt Vergünstigungen bei zahlreichen Kultur-, Sport- und Bildungseinrichtungen – darunter die Stuttgarter Bäder und die Stuttgarter Philharmoniker. Sie gilt nicht nur in Stuttgart, sondern in teilnehmenden Einrichtungen in ganz Baden-Württemberg. [www.stuttgart.de, @stuttgart.meine.stadt]

Seit Juli 2026 bündelt das **Studierendenwerk Stuttgart**

verschiedene Hilfsangebote in der neuen „Beratungsstelle für Studierende“. Hier können sich Studis unter anderem bei Fragen zur Studienfinanzierung oder in schwierigen Lebenssituationen beraten lassen. Die Gespräche sind vertraulich und kostenlos und können vor Ort, online oder telefonisch stattfinden. [Rosenbergstr. 18, S-Mitte, www.studierendenwerk-stuttgart.de, @studierendenwerk_stuttgart]

Wer Lust auf Theater abseits der großen Bühnen hat, kann beim **Jungen Ensemble Stuttgart** vorbeischauen. Das Jes richtet sich an ein junges Publikum und bringt Stückentwicklungen, neue Dramatik, Romanadaptionen, Musiktheater, Tanzperformances und interaktive Projekte auf die Bühne. Inhaltlich geht es dabei regelmäßig um Themen aus der Lebenswelt junger Menschen. [Eberhardstr. 61A, S-Mitte, www.jes-stuttgart.de, @jesstuttgart]

Treppen steigen, eine Runde mit dem Rad drehen oder eine Outdoor-Fitnessanlage ausprobieren: Seit Juli gibt es mit „**0711moves**“ eine neue, kostenlose App der Stadt Stuttgart. Darin warten verschiedene Bewegungs-Challenges, für die Punkte gesammelt werden können. Ein Download ist nicht nötig, die Anwendung funktioniert direkt im Browser. [www.stuttgart.de, @stuttgart.meine.stadt]



Foto: Magnific

Akrobatik, Comedy, Tanz oder Magie für weniger Geld: Im **Friedrichsbau Variété** zahlen alle bis einschließlich 27 mit dem Youngster-Ticket 23 Euro. Das Angebot gilt für die Eigenproduktionen und ausgewählte Gastspiele. Praktisch

für die Anreise: Die Eintrittskarte gilt gleichzeitig als VVS-Ticket für die Hin- und Rückfahrt. [Siemensstr. 15, S-Feuerbach, www.friedrichsbau.de, @friedrichsbauvariete]

Auslandssemester geplant? Beim **Giro worldwide der BW-Bank** zahlen alle unter 30 keine Kontoführungsgebühr – auch ohne monatlichen Mindestgeldeingang. Zum Konto gehören eine Debitkarte und ab 18 Jahren bei entsprechender Bonität eine Kreditkarte. Mit Letzterer kann weltweit ohne Gebühren bei der BW-Bank bezahlt und Bargeld abgeboben werden. Fremde Geldautomatenbetreiber können allerdings eigene Gebühren verlangen. [www.bw-bank.de, @bw.bank]

Wer Muskeln, Koordination, Geschick und Ausdauer trainieren will, aber keine Lust auf stumpfes Bankdrücken hat, findet mit dem **Active Garden** in Waiblingen und Korb gleich zwei Boulderhallen, die Sport mit Spaß verbinden. **Studierende** bis 30 zahlen für einen Tageseintritt 12,50 Euro statt 14,50 Euro, ein monatliches Abo kostet statt 59 Euro nur noch 49 Euro. Auf der Website des Active Garden finden Interessierte weitere Rabatte für Studierende und SchülerInnen. [Düsseldorfer Str. 18, Waiblingen; Maybachstr. 12, Korb, www.active-garden.de]

Für Fans orchesterlicher Klänge sind die **Stuttgarter Philharmoniker** nichts Neues. Das Orchester bietet aber nicht nur für Alteingesessene ein breites Spektrum an Konzerten an. Studis unter 30 können mit dem U30-Abo die neue Spielzeit zum vergünstigten Preis von 30 Euro miterleben. Aus dem Programmangebot dürfen dann fünf Konzerte ausgewählt werden – ohne Anstehen und in allen Platzgruppen. [www.stuttgarter-philharmoniker.de, @stuttgarter.philharmoniker]

Termine und Messen für Studis

Alles Wichtige für den Kalender

Die **Studierenden der Hochschule der Medien** stellen an der Media Night ihre Semesterarbeiten vor und stehen Interessierten für Fragen zur Verfügung. Auf dem Abendplan stehen aufwendige Filmproduktionen, interaktive Games und themenbasierte Magazine. Der Abend wird von Foodtrucks und Livemusik begleitet und feiert das Semesterende. Der Eintritt ist kostenlos. [28.1., Hochschule der Medien, Nobelstr. 10, S-Vaihingen, www.hdm-stuttgart.de, @hdm.stuttgart]

Am **Studieninfotag** der Universität Stuttgart stellen sich die Bachelorstudiengänge in Form von Vorträgen vor und ermöglichen Einblicke in das Studium. Einige Vorträge werden online gestreamt, und ab 18 Uhr findet virtuell

ein Vortrag über die Studienorientierung aus Elternsicht statt. [18.11., 8–19 Uhr, Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring, S-Vaihingen, www.uni-stuttgart.de, @uni-stuttgart]

Bachelor geschafft und was jetzt? Um diese Fragen zu beantworten, veranstaltet die Hochschule der Medien jährlich den **Karrieremarktplatz**. Er bietet eine zentrale Plattform, auf der Studierende, Alumni und Unternehmen direkt in Kontakt treten können, um neue Perspektiven und Wege für vielfältige Karrierechancen zu entdecken. Die Jobwall ergänzt das Programm mit aktuellen Stellenanzeigen. [6.4., 10–15 Uhr, Hochschule der Medien, Nobelstr. 10, S-Vaihingen, www.hdm-stuttgart.de, @hdm.stuttgart]

Das Rahmenprogramm des **Karrieretags Stuttgart** umfasst Vorträge, einen Bewerbungsscheck und interaktive Coachings durch erfahrene Experten. Studierende sowie Quereinsteiger können sich über Einstiegsmöglichkeiten und offene Stellenangebote informieren. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail. [11.11., 10–17 Uhr, Liederhalle, Berliner Platz 1, S-Mitte, www.karrieretag.org, @karrieretag]

Auf der **Jobmesse Stuttgart** werden berufliche Perspektiven vorgestellt, und BesucherInnen können mit Unternehmen ins persönliche Gespräch kommen. Das Angebot ist perfekt für alle, die sich über Stellen-, Aus- und Weiterbildungs- sowie Studienangebote informieren möchten. Unter den vertrete-

nen Unternehmen befinden sich bekannte Global Player, aber auch kleine Institutionen aus verschiedenen Branchen. [17.10., 10–16 Uhr, Wolff & Müller Forum, Mercedesstr. 73D, S-Bad Cannstatt, www.jobmesse-stuttgart.de, @deinejobmesse]

Studieninteressierte können am **Tag der offenen Tür** der Hochschule der Medien im direkten Austausch mit Studierenden und Professoren Bachelorstudiengänge kennenlernen und Fragen stellen. Eine Vielzahl von Studiengängen ist mit Infoständen und Flyern vor Ort vertreten und gibt wichtige Infos und Tipps rund ums Studium. [18.11., Hochschule der Medien, Nobelstr. 10, S-Vaihingen, www.hdm-stuttgart.de, @hdm.stuttgart]

JugendTicket - Events:

DURCH DIE NACHT

Jetzt
JugendTicket
sichern

**SPECIAL
GUESTS:**
DU UND DEINE GANG

WANN:
WANN DU WILLST

WO:
BEI DEINER
LIEBLINGSBAR

Powered by


D-TICKET
JUGENDBW


VVS

KI-Tools fürs Studium

Mit KI durch den Prüfungsstress



Foto: Yan Krukau/Pexels

Wer KI richtig einsetzt, kann sich Arbeit sparen, ohne das Lernen zu ersetzen

Die Nutzung von KI im Studium ist umstritten – wegzudenken sind ChatGPT und Co. aus dem Studium trotzdem nicht mehr. Richtig verwendet, ersetzen die Systeme aber nicht das eigene Denken, sondern können beim effizienten Lernen helfen. Besonders nützlich sind diese KI-Tools:

Literaturrecherche ist anstrengend, deutlich einfacher geht es mit **Scienceos**. Die KI sucht zu einem Forschungsthema passende Studien und beantwortet Fragen anhand dieser Quellen. Im Unterschied zu gewöhnlichen KI-Systemen sind die Ergebnisse nicht kurz und übermäßig selbstsicher, sondern ausführlicher und in den Kontext gesetzt. Für mehr Informationen kann man direkt in Scienceos eine Zusammenfassung sowie das Abstract der gefundenen Studien lesen. Außerdem stellt das Programm für die meisten Texte

die Literaturangabe und die DOI bereit. Besonders hilfreich ist das Zitationsnetzwerk, über das man weitere Quellen finden kann, die mit der Studie zusammenhängen. Zu bedenken ist aber, dass die KI bei nicht frei zugänglicher Literatur meist nur das Abstract verarbeiten kann. Lesen und prüfen sollte man die Quelle natürlich immer selbst.

Die Quellen sind gefunden, jetzt geht es ans Lesen. Wem Texte zu kompliziert formuliert sind, hat

Literaturrecherche, einfache Erklärungen und Podcasts

mit **Explainpaper** das richtige Tool an der Seite. Auf der Webseite kann man PDF-Dateien hochladen, schwer verständliche Absätze markieren und sie in eine leichtere Sprache umwandeln. An welches Sprachniveau sich der umformulierte Text richten soll, lässt sich auf einer Skala von

„5-Jährigen“ bis „Experten“ einstellen.

Jetzt muss die Haus- oder Abschlussarbeit nur noch geschrieben werden. Das Tippen kann man sich mit der Diktierfunktion von **Word** sparen. Über diese lässt sich der gewünschte Text einfach einsprechen. Und wer den Prozess umkehren will, kann Audiodateien automatisch transkribieren lassen. So wird die Aufnahme aus der Vorlesung unkompliziert in Text umgewandelt.

Wer doch lieber durch Hören lernt, kann mit **NotebookLM** Podcasts aus Vorlesungsinhalten erstellen lassen. Hier kann man zwischen den Kategorien „Detaillierte Analyse“, „Zusammenfassung“, „Kritische Bewertung“ und „Diskussion“ wählen und kurze oder längere Audios generieren. Ein bis zwei KI-SprecherInnen verwandeln trockene Vorlesungsinhalte dann in anregende Podcasts. Bei der Kategorie „Detaillierte Ana-

lyse“ werden jedoch gelegentlich Inhalte miteinbezogen, die nicht im Dokument stehen. Zusätzlich muss man im Hinterkopf behalten, dass die KI den Podcast mit einigen wertenden Adjektiven spickt. Die Aufnahme sollte also noch einmal mit dem Original verglichen werden, bevor man drauf los hört.

Quizlet ist eher an SchülerInnen gerichtet, funktioniert fürs Studium aber genauso gut. Mit der KI kann man sich Karteikarten aus den eigenen Dateien erstellen lassen und sich so die Vorlesungsinhalte einprägen. Außerdem gibt es einen Testmodus, der Prüfungen mit Multiple-Choice, Richtig/Falsch- und Texteingabefragen simuliert. Wer sich gar nicht zum Lernen aufrufen kann, findet vielleicht Motivation durch die verschiedenen Lernspiele, die Quizlet anbietet. Die sind zwar simpel, machen trockenen Lernstoff aber trotzdem ein bisschen spannender. **Ann-Sophie Becker**

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.



Supporte uns als
SACHBEARBEITER/IN
IM VERWALTUNGSDIENST
(m/w/d) im gehobenen nichttechnischen Dienst



Alles zum Job unter:
bundeswehrkarriere.de



BUNDESWEHR

Auslandssemester in Den Haag

Fahrrad, Flöße und Flüsse



Lisa Furtwengler in ihrem Auslandssemester in Den Haag

Die Möglichkeit, während des Bachelorstudiums ins Ausland zu gehen, wollte sich Lisa Furtwengler nicht entgehen lassen. Die Studentin des Studiengangs Online-Medien-Management an der Hochschule der Medien verbrachte ein Auslandssemester in Den Haag. UNI-TIPP erzählt sie von ihren Erfahrungen, persönlichen Eindrücken und ihrem Alltag während ihrer Zeit in den Niederlanden.

UNI-TIPP Warum hast du dich für Den Haag entschieden?

Lisa Die Niederlande waren für mich aufgrund des Erasmus-An-

gebots sehr interessant. Besonders Den Haag hat mich sofort angesprochen, weil ich das Meer liebe und die Stadt direkt an der Küste liegt. Gleichzeitig wollte ich während meines Auslandssemesters einmal in einer Umgebung leben, die sich kulturell von Deutschland unterscheidet, ohne dabei zu weit von zu Hause entfernt zu sein.

UNI-TIPP Wie sah ein typischer Wochentag bei dir aus?

Lisa Die Uni hat oft erst um 10 Uhr angefangen, deshalb konnte ich entspannt in den Tag starten, frühstücken und anschließend mit dem Fahrrad zur Uni fahren. Dort standen in der Regel Gruppenprojekte, kreative Aufgaben oder Dreharbeiten auf dem Programm. Nur herumsitzen und zuhören gab es selten. Nach der Uni ging ich nach Hause, kochte und ging anschließend ins Gym. Abends traf ich mich mit anderen Studierenden und unternahm gemeinsam mit ihnen etwas.

UNI-TIPP Wie unterschieden sich die Niederlande von Deutschland?

Lisa Niederländerinnen und Niederländer sind meiner Meinung nach deutlich entspannter und



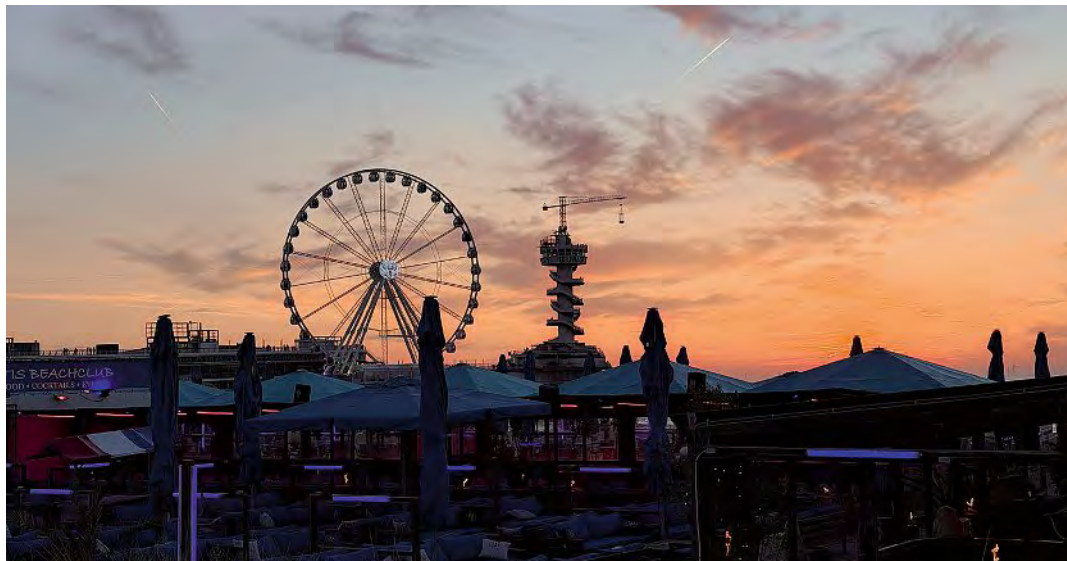
unkomplizierter. Außerdem gehören Fahrräder dort zum Alltag, weshalb ich mir direkt selbst eines gekauft habe, was rückblickend eine meiner besten Entscheidungen war. Ich habe auch das Gefühl, dass die Menschen sehr offen und international sind. Englisch zu sprechen ist völlig normal und durch die vielen internationalen Studierenden lernt man schnell Menschen aus ganz unterschiedlichen Ländern kennen.

UNI-TIPP Wo hast du in Den Haag gewohnt?

Lisa Ich habe in einem Studentenwohnheim gewohnt, das aus zwei Hochhäusern mit 23 Stockwerken bestand. Meine WG war im 7. Stock und ich habe dort mit zwei anderen Studentinnen aus Bulgarien und Griechenland zusammengelebt. Das fand ich gut, weil man nicht nur in einem anderen Land lebt, sondern automatisch Menschen aus vielen verschiedenen Kulturen kennenlernt. Dadurch entstanden schnell Freundschaften und man hatte immer jemanden, um etwas zu unternehmen.

UNI-TIPP Wie teuer ist das Leben in den Niederlanden?

Lisa Insgesamt ist es etwas teurer als in Deutschland. Für mein Wohnzimmerzimmer habe ich ungefähr 500 Euro im Monat bezahlt. Da ich viel selbst gekocht habe, lagen meine Ausgaben für Lebensmittel bei etwa 50 Euro pro Woche. Mein Gym hat etwa 20 Euro im Monat gekostet und für ein gebrauchtes Fahrrad habe ich einmalig 80 Euro bezahlt. Dazu kamen natürlich noch Ausflüge und Reisen an den Wochenenden. Vor allem Drogerieartikel sind in den Niederlanden deutlich teurer als in Deutschland.



Ausblick auf das Riesenrad und den Pierturm im Stadtbezirk Scheveningen



UNI-TIPP Hattest du einen Lieblingsort in der Stadt?

Lisa Da ich das Meer liebe, war der Strand definitiv einer meiner Lieblingsorte. Oft habe ich mir einfach eine Pizza geholt und sie direkt am Meer gegessen. Ein anderer Lieblingsort war das „Tea House The Waterfront“. Das Café liegt sehr ruhig an einem Fluss. Zwischen dem Café und dem Radweg ist Wasser, deshalb erreicht man es nur mit einem kleinen Floß. Gerade das macht den Ort so besonders. Dort kann man in Ruhe sitzen und einen guten Kaffee trinken.

UNI-TIPP Warst du in dieser Zeit auch außerhalb von Den Haag unterwegs?

Lisa Auf jeden Fall! Rotterdam und Amsterdam sind von Den Haag aus schnell zu erreichen, weshalb wir öfter dort waren.

Aber auch kleinere niederländische Städte und Orte haben wir mit dem Fahrrad erkundet. Manchmal sind wir auch für Festivals in andere Städte gefahren. Durch die Lage der Niederlande bietet sich außerdem ein Ausflug nach Belgien an. Und wer noch etwas weiter reisen möchte, findet auch günstige Verbindungen nach Paris. Es war praktisch, dass ich in dieser Zeit auch andere Länder und Orte erkunden konnte.

UNI-TIPP Gibt es einen Moment, an den du dich gerne zurückerinnerst?

Lisa Besondere Momente waren für mich die vielen spontanen Abende mit anderen Studierenden am Strand. Oft gab es keinen richtigen Plan: Wir haben uns getroffen, etwas zu essen geholt und sind anschließend gemeinsam zum Meer gegangen. Gerade diese einfachen Momente sind mir besonders in Erinnerung geblieben. Man sitzt zusammen, schaut sich den Sonnenuntergang an und merkt irgendwann, dass Menschen, die vor ein paar Wochen noch völlig fremd waren, plötzlich zu einem wichtigen Teil des Lebens geworden sind.

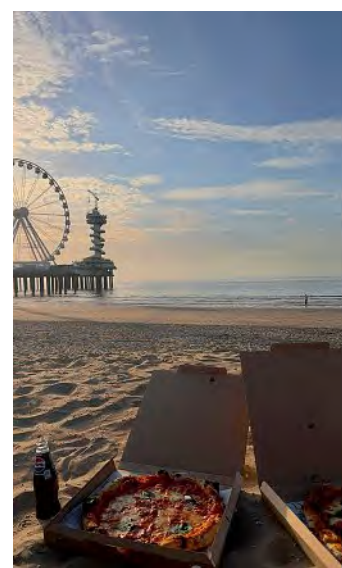
UNI-TIPP Wie war das Campusleben?

Lisa Das Unileben an der Inholland Hogeschool war deutlich praxisorientierter, als ich es von der Hochschule der Medien in Stuttgart gewohnt war. Wir hatten viele Gruppenprojekte,

praktische Aufgaben und Dreharbeiten und mussten uns gleichzeitig vieles selbst aneignen. Dadurch hatte man zwar mehr Freiheit, aber auch eine größere Eigenverantwortung. Ein großer Unterschied war außerdem das Verhältnis zu den Dozenten. Wir waren direkt per Du. Die Organisation war insgesamt etwas entspannter, aber dadurch weniger strukturiert als an der HdM. Insgesamt hat mir diese lockere und praxisnahe Atmosphäre sehr gut gefallen.

UNI-TIPP Hast du Tipps für Studis, die vorhaben, ins Ausland zu gehen?

Lisa Mein Tipp ist, nicht zu viel zu planen und offen auf andere Menschen zuzugehen. Gerade am Anfang kann es ungewohnt sein, in ein neues Land zu kommen und niemanden zu kennen. Am besten geht man einfach zu Veranstaltungen und spricht dort andere Studierende an. Dadurch findet man schnell Anschluss. Ich



Der Strand in Den Haag

würde außerdem empfehlen, in den Niederlanden ein Fahrrad zu kaufen. Damit wird man unglaublich flexibel. Und man sollte nicht versuchen, jedes Wochenende komplett durchzuplanen – auch das Alltägliche kann angenehm sein.

Interview: Lisa Bensberg



Fotos: Lisa Furtwengler

THEATER TANZ PERFORMANCE MUSIK THEATERRAMPE.DE

Hot Everybody's Darling

RAMPE

Colorado

Künstlerbedarf
www.colorado-net.de

Zeichenpapier
Grafikerbedarf
Pinsel
Staffeleien
Ton
Speckstein
Künstlerfarben
Hobbyfarben
Pigmente
Leinwand
Keilrahmen
Galeriebedarf
Einrahmungen

Theodor-Heuss-Str. 77
70736 Fellbach (beim Bahnhof)

TEL 0711 - 57 30 38

Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 14 Uhr

Auslandsstudium in Stuttgart

Ein Aussie im Kessel



Fotos: Tanner Hardesty

Tanner Hardesty hat ein Semester lang in Stuttgart studiert und Europa erkundet

Kurz vor dem Abschluss seines Studiums in Visual Communication Design an der University of Newcastle in Australien wollte Tanner Hardesty die Chance nutzen, ein Auslandssemester zu absolvieren. Sein letztes Semester hat er deshalb in Stuttgart an der Hochschule der Medien verbracht. Was er hier alles erlebt hat, wie er Stuttgart findet und was seine Lieblingssorte sind, erzählt er im Interview mit UNI-TIPP.

UNI-TIPP Warum hast du dich für Stuttgart entschieden?

Tanner Hardesty Ich wollte Europa schon seit Anfang 2025 sehen, als ich an meiner Universität

eine Studienreise nach Frankreich entdeckt habe. Ich habe mich in die Idee verliebt, an so einem Ort zu sein, konnte damals aber nicht mit. Seitdem war ich fest entschlossen, noch vor Abschluss meines Studiums ins Ausland zu gehen. Und nach einiger Recherche fand ich die Kreativszene in Europa auch sehr ansprechend. Meine Universität hat mir dann gesagt, dass die HdM Stuttgart Partnerhochschule meiner Uni ist. Da wusste ich: Deutschland ist genau das Richtige für mich.

UNI-TIPP Wie sah ein typischer Wochentag für dich aus und wie unterschied sich das Studium von dem in deinem Heimatland?

Tanner Der Weg zur Uni war jeden Tag viel einfacher als zu Hause. Ich musste nicht so stark aufpassen und konnte im Zug vor oder nach der Vorlesung einfach abschalten. An manchen Tagen hatte ich mittags Zeit zwischen den Kursen. Wenn ich dann zurück in mein Wohnheim musste, war das kein Problem – ich war trotzdem pünktlich beim nächsten Kurs. Abends nach der Uni haben mich Freunde oft zum Abendessen oder zu Lernsessions eingeladen.

UNI-TIPP Wie gut bist du mit der Sprache zurechtgekommen?

Tanner Für meinen Alltag war ich gut vorbereitet. Ich habe

das ganze Semester über einen A1-Sprachkurs besucht und dadurch ständig neue Wörter und kleine Dinge gelernt, die meine Sprachlücken gefüllt haben. Es gab aber auch viele Situationen, in denen Fremde Gespräche mit mir anfangen wollten, die über mein Niveau hinausgingen. Dann habe ich meistens gesagt, dass ich kein Deutsch spreche. Trotzdem konnte ich Leute beraten und ihnen helfen, wenn sie mich nach dem Weg gefragt haben.

UNI-TIPP Worin unterschied sich Deutschland von Australien?

Tanner Cannabis ist in Deutschland legal, deshalb bin ich dem überall begegnet. Viel mehr Menschen rauchen – und das auch in der Öffentlichkeit. Das war für mich ein Schock. Viele sind es nicht gewohnt, in der Öffentlichkeit mit Fremden zu sprechen, deshalb wirkte alles ein wenig „verschlossen“. Besonders in Supermärkten führen die Mitarbeitenden keinen Smalltalk mit KundInnen. U-Bahnen wie hier gibt es in meinem Teil Australiens nicht; der öffentliche Nahverkehr ist dort unzuverlässig. Es war toll, sich darüber keine Sorgen machen zu müssen.

UNI-TIPP Wo hast du in Stuttgart gewohnt?

Tanner Am Filderbahnplatz in Möhringen. Das ist ein ruhiger Vorort etwas außerhalb der Stadt, aber nur etwa 20 Minuten





mit der Bahn entfernt. Ich kannte eine deutsche Freundin, die dort gewohnt hat, und wir haben ein paar Mal bei ihr zu Hause gefeiert. Ich bin auch ein paar Mal spazieren gegangen und habe dabei coole Ecken entdeckt. Einmal bin ich nachts mit einer Freundin unterwegs gewesen und habe richtig gute Fotos gemacht, als die Straßen leer waren. Ich bin dankbar, dass ich in dieser kleinen Ecke Stuttgarts leben durfte.

UNI-TIPP Wie teuer sind die Lebenshaltungskosten in Stuttgart im Vergleich zu Australien?

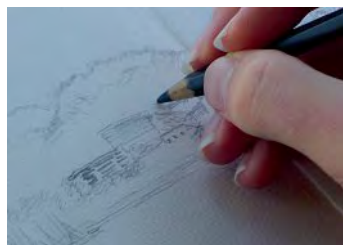
Tanner Insgesamt haben Lebensmittel ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis, zum Beispiel Joghurt und andere Dinge, die ich wöchentlich gekauft habe. Fleisch zu kaufen war in Deutschland aber deutlich teurer, und ich konnte es mir die meiste Zeit kaum leisten. Gemüse einzukaufen hat immer Spaß gemacht: Die Qualität ist ziemlich gut, und es wird preiswert nach Gewicht verkauft. Auch das Deutschlandticket spart mir eine Menge Geld. So etwas gibt es in Australien überhaupt nicht. Wenn man in Australien jeden Tag fährt, sind Einzeltickets ziemlich teuer.

UNI-TIPP Hattest du einen oder mehrere Lieblingsorte in der Stadt?

Tanner Der Riedsee in Möhringen. Meine Freunde und ich sind dort nach Einbruch der Dunkelheit oft hingegangen, haben uns ins Gras gelegt, die Sterne beobachtet und geredet. Das waren einige meiner ruhigsten Momente in Deutschland. Das Gras war manchmal kratzig, aber ich war trotzdem gerne dort. Ein weiterer schöner Ort ist der Aussichtspunkt an der Weinsteige. Der Schlossplatz ist ebenfalls toll; dort gibt es viel zu sehen und zu erleben, und ich habe dort oft gezeichnet.

UNI-TIPP Bist du in dieser Zeit auch außerhalb von Stuttgart gereist?

Tanner Ich habe so viel von Deutschland bereist, wie es ging – und fast immer mit Freunden. Wir waren in Ulm und München – zwei meiner Favoriten –, in Berlin, Nürnberg, Augsburg und weiteren Städten. Außerdem war ich in den Niederlanden, Italien, der Schweiz, Belgien, Österreich und Frankreich. Meine absoluten Lieb-



lingsorte sind Annecy in Frankreich sowie die französischen und österreichischen Alpen. Die Bergwelt ist erfrischend, besonders in Kochel (Bayern). Ich konnte gar nicht genug davon bekommen.

UNI-TIPP Gibt es einen Moment, an den du dich besonders gerne zurückerinnerst?

Tanner Um ehrlich zu sein, gibt es viele. Oft denke ich an den Abend, an dem ich meine beste Freundin zum ersten Mal getroffen habe: Wir haben uns bei einer Karaoke-Nacht kennengelernt. Sie hat mich zuerst angesprochen, und danach sind wir die ganze Nacht zusammengeblieben und haben mit ihren Freunden eine Menge Songs gesungen. Anfangs war ich sehr verkrampft, aber sie hat mir geholfen, mich wohlfühlen. Als wir in Wien waren, waren alle entspannt, obwohl es draußen heiß war. Meine Freundin hat viel gelacht, und wir haben an diesem Wochenende jede Menge gutes Essen gegessen.

UNI-TIPP Wie war das Campusleben?

Tanner Ich war normalerweise sehr früh wegen des Unterrichts auf dem Campus, deshalb war es dort meist leer. Die Bibliothek öffnete erst um 9 Uhr, also stand ich immer vor verschlossener Tür ... Mein Campus hatte viele Grün-

flächen und Sitzplätze im Freien, deshalb habe ich mich dort immer in der Sonne entspannt, wenn ich Energie tanken wollte. Das Essen im Café war günstig und gut. Der gesamte Bereich war offen gestaltet, sodass ich mich nie von anderen Menschen eingengt gefühlt habe; es war immer ruhig. Leider waren die Sitzplätze begrenzt. Besonders wenn es kalt war, gab es oft keine Sitzplätze mehr.

UNI-TIPP Hast du Tipps für Studierende, die planen, in Stuttgart zu studieren?

Tanner Genießt das lokale Essen und die Bäckereien – es gibt so viele gute Orte, die ich selbst nicht ausprobiert habe, weil ich das sonst selten mache. Geht, wann immer es geht, mit Freunden oder auch allein. Recherchiert die geheimen Spots, denn die Aussichtspunkte auf den Hügeln in Stuttgart sind fantastisch. Ich habe erst online oder durch Einheimische davon erfahren. Man findet wirklich schöne Aussichtspunkte, an denen man sich entspannen und den Sonnenuntergang beobachten kann. Ich gehe auch gerne spazieren. Kurz gesagt: Bewegt euch einfach viel in der Stadt, denn die Verkehrsanbindung ist wirklich toll.

Übersetzt aus dem Englischen
Interview: David Wirth

Unileben

Die Lieblingssorte von Lehramt-Studentin Annika Hög

Matcha, Stuttgart im Grünen und einzigartige Shops

Annika Hög studiert Französisch und Italienisch auf Lehramt an der Universität Stuttgart. Zusammen mit ihrer besten Freundin wohnt sie zentral in Stuttgart und hat in den letzten Jahren die besten Seiten der Stadt erkundet. Wo sie ihren Lieblingsmatcha trinkt und am meisten Zeit verbringt, verrät sie dem UNI-TIPP.



Biergarten im Schlossgarten

„Zum Public Viewing der WM war ich fast ausschließlich hier. Ich mag die vegetarischen Speisen wie Spätzle mit Linsen und die gute Stimmung. Außerdem kann ich an der Theke Getränke zum Picknicken mitnehmen und sie dank Pfand ganz einfach wieder abgeben.“



Chinesischer Garten

„Der Garten ist nah an der Innenstadt und trotzdem ein Geheimtipp. Ich mag die tolle Aussicht, kann Schildkröten und Kois beobachten, und es ist nicht so stark besucht wie andere Aussichtspunkte.“

Brotique

„Ich liebe die Kardamomschnecken, die in der offenen Produktionsstätte vor Ort gebacken werden. Der Raum mit coolen Chromstühlen ist groß, weshalb ich hier oft mit größeren Freundesgruppen bin.“

**Juni Essentials**

„Das Juni Essentials ist für mich die beste Adresse für guten Matcha in Stuttgart. Es gibt nicht nur klassische Versionen, sondern auch exotische Kreationen wie den Matcha Tonic. Die Einrichtung mit Designer-Möbeln, die man auch kaufen kann, ist cool – wenn auch nicht im Studentenbudget. Während ich mein Getränk genieße, kann ich nebenbei überlegen, welches Sofa irgendwann einmal in meiner eigenen Wohnung stehen soll.“

MENSA, WOHNHEIME UND NOCH VIEL MEHR

UP TO DATE    
studierendenwerk-stuttgart.de

 **WOH
NEN**

 **BERA
TUNG**

 **ESS
EN**

 **GE
LD**

 **KIN
DER**



an deiner
Seite

**STUDIENWERK
STUTTART**



Alf Cycling Café

„Matcha Cloud mit Kokoswasser (große Empfehlung!), einen Kombucha, Espresso Tonic oder doch einen Mont Blanc? Da fällt die Auswahl mit diagnostizierter Entscheidungsunfähigkeit nicht leicht. Das Essen ist genauso toll – ich träume immer noch von den Sweet-Potato-Brownies. Das Café eignet sich perfekt fürs Co-Working dank WLAN-Passwort vom Personal. Und das Beste: Es gibt einen Innenhof.“

**Passepartout**

„Die Nudeln sind unglaublich lecker und für mich genau das Richtige für eine Pause von Pesto oder Mensa-Essen. Besonders praktisch: Die Location wird mit dem Burger-Spot Doen Doen geteilt. Wenn man also mehr Lust auf Burger hat, kann man hier trotzdem zusammenessen. Hoffentlich bleibt das Pop-up erhalten, denn so einen Spot findet man in Stuttgart nicht an jeder Ecke.“

**Geschwisterliebe**

„Der Laden hat neben Second-Hand-Mode auch andere coole, einzigartige Mode, unter anderem von koreanischen DesignerInnen, die ich sehr mag. Der Chef berät immer gerne und ist selbst oft in Berlin, um neue Kleidung nach Stuttgart zu bringen.“

**Oscho**

„Oscho ist zwar direkt in der Innenstadt, durch seine Lage im Innenhof aber trotzdem ruhig. Ich bestelle am liebsten die hausgemachte Limonade und besuche gerne Events, die hier ab und zu stattfinden.“



Santiago-de-Chile-Platz

„Wenn ich Familie oder Bekannte von Stuttgart überzeugen und beweisen will, dass Stuttgart mehr zu bieten hat als Baustellen und die Innenstadt, mache ich mit ihnen einen Ausflug zu diesem Aussichtspunkt. Es ist super, um in den Kessel runterzuschauen.“

Blumen Müller

„Wenn Prokrastination zuschlägt, schiebe ich Geschenke gerne bis zur letzten Minute auf. Und wenn ich dann was suche, ist plötzlich alles zu. Meine Lösung ist der Blumenautomat von Blumen Müller, der rund um die Uhr frische Blumen hat. Und wenn der Laden offen hat, kann ich zu einem guten Preis eigene Blumensträuße zusammenstellen.“



Fotos: Ronny Schönebaum

Liebblingsadressen auf einen Blick

Biergarten im Schlossgarten [Am Schlossgarten 18, S-Mitte, @biergartenschlossgarten]

Juni Essentials [Sophienstr. 21, S-Mitte, @juni.essentials]

Brotique [Olgastr. 54, S-Mitte, www.brotique.bio, @brotique.bio]

Chinesischer Garten [Birkenwaldstr. 65, S-Mitte]

Alf Cycling Café [Villastr. 14, S-Ost, www.alfcycling.com, @alf_cycling_cafe]

Passepartout [Kronprinzstr. 24, S-Mitte, @passepartout_handpullednoodles]

Oscho [Königstr. 29, S-Mitte, www.oscho-stuttgart.de, @oscho_stuttgart]

Geschwisterliebe [Breite Str. 4, S-Mitte, www.geschwisterliebeshop.de, @geschwisterliebeboutique]

Santiago-de-Chile-Platz [S-Degerloch]

Blumen Müller [Schreiberstr. 8, S-Süd, www.blumen-mueller.de, @blumen-mueller.stuttgart]

MACH KREATIVITÄT ZU DEINEM BERUF!

SAE
INSTITUTE

KURSSTART IMMER IM MÄRZ + SEPTEMBER

Stuttgarts modernstes Bildungsinstitut für die Kreativ- und Medienwirtschaft begleitet dich auf deinem Weg in deine berufliche Zukunft. SAE Institute bietet berufsvorbereitende Kurse, Weiterbildungen sowie Bachelor und Master-Studiengänge in vielen spannenden Fachbereichen. Interessant? Dann informiere dich jetzt!

AUSBILDUNGEN UND STUDIENGÄNGE IN:



ANIMATION



AUDIO



CREATIVE INDUSTRIES



CREATIVE TECHNOLOGIES



MEDIA



DESIGN



FILM



GAAMES



VOICE



MUSIC BUSINESS

**CAMPUS
STUTTGART**



UNI-TIPP-Umfrage: Die Stuttgarter Unis und Hochschulen im Schönheitsranking

Zum Glück ist es nur die Optik

Hochschulen im Ranking: Universität Hohenheim, Universität Stuttgart Innenstadt und Vaihingen, Hochschule der Medien (HdM), Hochschule für Technik (HFT), Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HMDK), Staatliche Akademie der Bildenden Künste (ABK)



Jonathan B. (23) studiert Audiovisuelle Medien an der HdM

„Das Schloss der Uni Hohenheim geht hart und sieht auch drinnen cool aus. Die Architektur der HMDK finde ich interessant, und an der HFT mag ich das grüne Dach. Der Campus der Uni Stuttgart in der Innenstadt ist ganz cool, da mag ich die Cafeteria. Meine eigene Uni, die HdM, setze ich zwar nicht an den Schluss, aber ich bin kein Fan. Die Uni Stuttgart in Vaihingen ist ein bisschen gottlos, aber irgendwie auch ganz cool.“

(1) Hohenheim (2) HMDK (3) HFT (4) Uni Stuttgart Innenstadt (5) HdM (6) Uni Stuttgart Vaihingen (7) ABK



Clara T. (22) studiert Media Entertainment an der HdM

„Hohenheim kann man nicht übertreffen, es ist halt ein Schloss. Die HdM hat dagegen einen modernen, cleanen Vibe, und ich mag die Form des Zitronenschnittes. Den Innenstadtcampus der Uni Stuttgart finde ich mit dem ganzen Beton weniger schön. Und obwohl ich die HMDK auch nicht so schön finde, kriegt sie für ihren runden Turm einen Pluspunkt. Auf den letzten Platz setze ich den Vaihinger Campus der Uni Stuttgart, der ist wirklich hässlich.“

(1) Hohenheim (2) HdM (3) Uni Stuttgart Innenstadt (4) HFT (5) HMDK (6) ABK (7) Uni Stuttgart Vaihingen



Marisa K. (26) studiert International Marketing an der Internationalen Hochschule (IU)

„Die Uni Hohenheim ist sehr pretty, da würde ich gerne studieren. Die HFT gibt mir einen Altbau-Vibe, und an der HdM gefällt mir die Grünfläche sehr gut. Die HMDK ist okay – die Sonnenschirme sind immerhin auf die gelben Fenster abgestimmt. Der Innenstadtcampus der Uni Stuttgart ist leider gar nicht meins und sieht sehr technisch aus, aber der Campus in Vaihingen spricht mich noch weniger an. Die ABK hat zwar viele kreative Köpfe, aber den Bau finde ich leider am hässlichsten.“

(1) Hohenheim (2) HFT (3) HdM (4) HMDK (5) Uni Stuttgart Innenstadt (6) Uni Stuttgart Vaihingen (7) ABK



Mara B. (24) studiert Audiovisuelle Medien an der HdM

„Der Campus der Uni Stuttgart in Vaihingen ist ja erstmal ein hässlicher Block. Ich persönlich finde ihn aber eigentlich ganz geil – der hat was. Die ABK ist davon die hässlichere Variante. Hohenheim und HFT geben mir hohe Decken und Altbau-Vibes. Mäßig finde ich die HMDK, das sieht nach einer Kombination aus Atomkraftwerk und Altbau aus. An der HdM war ich viel, muss aber leider einen Daumen runtergeben, es gibt da kein wirklich schönes Gebäude.“

(1) Uni Stuttgart Vaihingen (2) Hohenheim (3) HFT (4) HMDK (5) HdM (6) Uni Stuttgart Innenstadt (7) ABK



STUTTGARTER
ZEITUNG

Erstes Semester?

Zwischen Vorlesungen,
WG und Mensa den
Überblick behalten.

2 Wochen
kostenlos
testen*

**Starte bestens Informiert ins Studium – mit deinem
kostenlosen Digitalabo der Stuttgarter Zeitung.**

Teste jetzt **2 Wochen kostenlos die Digitale Zeitung
der StZ*** und bleibe mit den aktuellen Nachrichten und
spannenden Hintergründen immer auf dem neuesten Stand.



Jetzt kostenlos testen und
informiert ins Studium starten!
stuttgarter-zeitung.de/jetzt-lesen

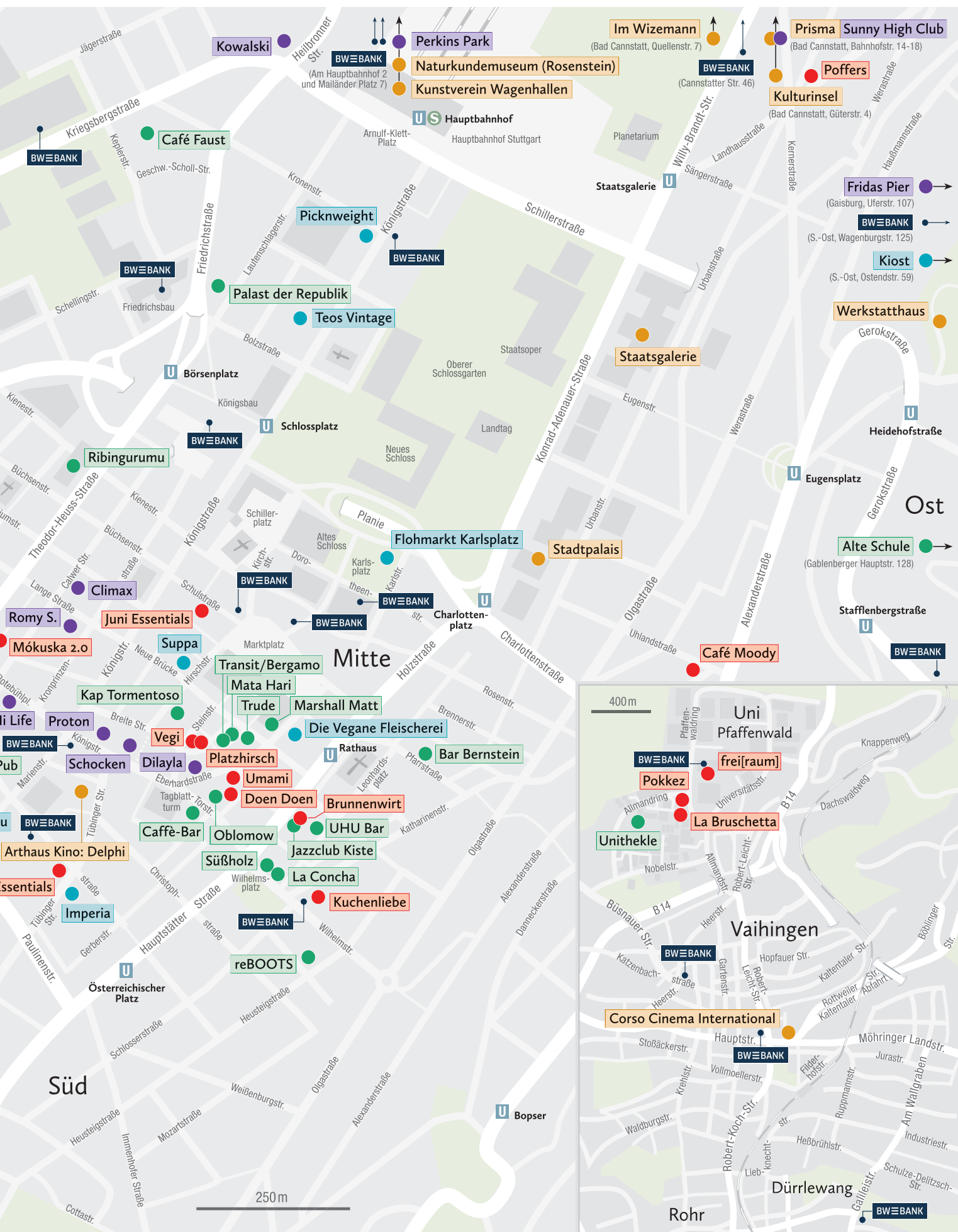


*Alle Angebotsbedingungen unter:
stuttgarter-zeitung.de/jetzt-lesen

Die besten Restaurants, Bars, Clubs, Shops und Kultur-Spots in Stuttgart

Top-Locations für Studierende





Die Top-Locations zum Stadtplan

Top Restaurants und Cafés



Foto: SMG/Sarah Schmid

L.A. Signorina

Brunnenwirt

Raus aus dem Club, rein in den Imbiss: Im Brunnenwirt treffen sich seit Jahrzehnten Stuttgarts Nachtschwärmer. Vom Rotlicht-Urgestein über Stadtpro-mis bis hin zur Breuninger-Platin-Kundschaft – hier sind um halb drei morgens alle gleich hungrig. Auf den Teller kommen die legendäre Currywurst „spezial“ oder der Schweinebauch [Leonhardsplatz 25, S-Mitte, @brunnenwirt_stuttgart]

Café Galao

Kunterbunter Szenetreff unweit des Marienplatzes, an dem sich gerne mal ein ganzer Nachmittag verbringen lässt, der dann direkt in den Abend übergeht. Neben dem berühmten Galão – einem portugiesischen Milchkaffee – gibt's hier Frühstück, leckere Sandwiches und eine wechselnde Karte mit warmen Gerichten. Unter der Woche gibt's regelmäßig Live-Konzerte auf Spendenbasis. [Tübinger Str. 90, S-Süd, @cafe-galao]

Condesa

Wer in den wärmeren Jahreszeiten auf der Suche nach einem gemütlichen Café ist, das auch kleine Snacks, Süßes und eine entspannte Atmosphäre verspricht, ist im Condesa richtig. An sonnigen Tagen kann man im Schatten der Bäume das Wetter genießen und die vielen Marienplatz-Flaneure beobachten. [Marienplatz 11, S-Süd, www.condesa-marienplatz.com, @condesa_marienplatz]

Doen Doen

Eine Empfehlung für alle Döner-Fans – ganz egal, ob vegan

oder nicht. Bei dem Imbiss gibt es ein Angebot aus krossem Fladenbrot, Fleischersatz aus Erbsenprotein, Grillgemüse und würzig-frischen Soßen. Außerdem gibt es veganen Ayran, Baklava und Pommes. [Josef-Hirn-Platz 8, S-Mitte, www.doendoen.de, @doen.doen.kebab]

Gustav

Gemütlich in den Tag starten: Das geht im Gustav – Café und Bar in einem – unweit der Haltestelle Schwabstraße. Egal, ob Frühstück, Brunch oder Lunch: Aus einer Auswahl an Bowls, diversen Frühstücksangeboten und Mittagsgerichten findet man zu jeder Tageszeit etwas Passendes. [Schwabstr. 47, S-West, www.cafe-gustav.de, @gustavstuttgart]

Kuchenliebe

Sowohl in Mitte als auch im Westen bietet das Café Kuchenliebe Törtchen, Kuchenvariationen und Zimtschnecken – auch vegan und glutenfrei. Dazu passt der frisch gemahlene Kaffee. [Schwabstr. 24, S-West; Wilhelmsplatz 7, S-Mitte, www.kuchenliebe.de, @kuchenliebe.stuttgart]

L.A. Signorina

Keine Lust mehr auf die immer gleichen Pizzen? Am Marienplatz werden klassisch neapolitanische Pizzen in außergewöhnlichen Kreationen serviert, beispielsweise mit Roter Bete, Birnen, Vintage Cheddar oder Cima di rapa. Ob rot oder weiß – der Geschmack entscheidet. Unter Freunden teilt man sich am besten die Demi Metro – eine Pizza von einem halben Meter Länge mit bis zu zwei Be-

lägen. [Marienplatz 12, S-Süd, www.lasignorina.org, @l.a.signorina]

Ludo

Direkt an der S-Bahn-Haltestelle Feuersee liegt das Ludo. In entspannter Atmosphäre kann man sich hier mit einer Auswahl an Egg-Drop-Sandwiches, Bowls und koreanischen Tacos sattessen sowie entspannt Kaffee und diverse Matcha-Varianten genießen. Ideal für eine kurze Stärkung. [Silberburgstr. 158, S-Mitte, www.ludo-stuttgart.de, @ludo_stuttgart]

Mókuska

Eine der besten Adressen für Kaffee-Fans an zwei Standorten: Bei Mókuska kann man zahlreiche Sorten des schwarzen Golds genießen oder eine Packung mit nach Hause nehmen. Zu Cappuccino oder Cold Brew gibt es auch kleinere Snacks, Herzhaftes und fantastische Zimtschnecken, Brownies und mehr. [Calwer Passage, S-Mitte; Johannesstr. 34, S-West, www.mokuska-caffe.de, @mokuska-caffe]

Raupe Immersatt

Deutschlands erstes Foodsharing-Café verkauft Getränke nach einem solidarischen Preismodell. Wer mehr zahlen kann, ermöglicht anderen Gästen die Teilhabe am Café. Das gerettete Essen ist kostenlos, und im „Fairteiler“ können Gäste Lebensmittel mitnehmen, die sonst in der Tonne landen würden. Im gemütlichen Innenraum finden zudem regelmäßig Lesungen, DJ-Sessions, Konzerte und Theaterstücke statt. [Johannesstr. 97, S-West, www.raupeimmersatt.de, @raupe.immersatt]

Soy Club

Der Soy Club im Olga-Areal bietet eine große Auswahl an vietnamesischen Tapas, Edamame, Dumplings, Bowls, Frühlingsrollen und anderen Köstlichkeiten, für die die Inhaberin die Rezepte ihrer Oma veganisiert hat. Denn alles, was hier aufgetischt wird, ist komplett pflanzlich. [Schlossstr. 112, S-West, @vegan.soyclub]

Umami

Die fünfte Geschmacksdimension beschreibt einen würzigen Geschmack, der lange anhält. Der Name ist Programm, denn die Brühe köchelt mindestens zwölf Stunden. Kombiniert mit hausgemachten Ramen-Nudeln, Sojasprossen, Frühlingszwiebeln, Ei und Toppings wie Hühnchen oder Tofu, ist voller Geschmack garantiert. [Eberhardstr. 47, S-Mitte; Königstr. 26, S-Mitte, www.umamiramen.de, @umamiramenbar]

Vegi

Hier gibt's vor allem eins: Falafel! Eingewickelt im Fladenbrot mit Salat, Soße und Toppings in allen möglichen Varianten. Erdnüsse und Barbecuesoße, Spinat und Feta oder ganz klassisch mit Mangochutney – Probieren lohnt sich. Mix and Match ist gerne gesehen. Samstags ist bis 3 Uhr nachts geöffnet – perfekt also für alle Nachtschwärmer. [Steinstr. 13, S-Mitte, www.vegi-stuttgart.de, @vegi_stuttgart]

Top Kunst und Kultur

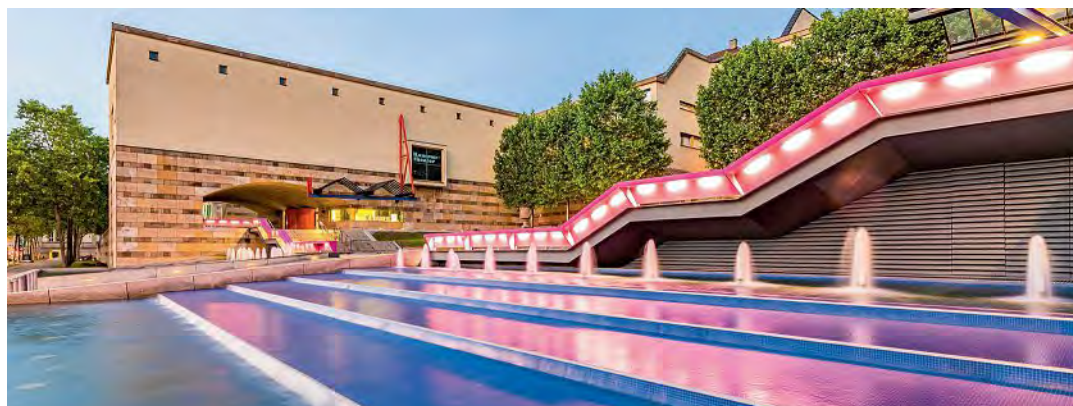


Foto: SMG/Werner Dieterich

Staatsgalerie Stuttgart

Arthaus-Kinos

Das Atelier am Bollwerk und das Delphi bilden gemeinsam die Arthaus-Kinos. Hier laufen aktuelle Kinokunst und diverse Filmklassiker. Auch viele europäische Independent-Produktionen, Originalfassungen sowie Specials wie „Queeres Kino“ und Sondervorstellungen für jeden Geschmack stehen auf dem Programm. [Hohe Str. 26, S-Mitte; Tübinger Str. 6, S-Mitte, www.arthaus-kino.de, @arthausfilmtheaterstuttgart]

Im Wizemann

Seit mehr als zehn Jahren prägt die Location mit Konzerten, Partys und Events die Stuttgarter Kulturszene. Von Newcomer:innen bis zu großen Künstler:innen ist für alle etwas dabei. Neben Musik finden regelmäßig Lesungen, Comedy-Events und Märkte statt. [Quellenstr. 7, S-Nord, www.imwizemann.de, @imwizemann]

Kulturinsel

Auf dem Gelände eines ehemaligen Güterbahnhofs in Bad Cannstatt wird ein vielfältiges Programm rund um Kunst, Kultur und Gemeinschaft angeboten. Neben einem Künstlercafé, dem Kulturinsel-Biergarten und einem urbanen Garten gibt es zahlreiche Veranstaltungen – vom Schachtreff über Brunch bis hin zum Potluck. [Güterstr. 4, S-Bad Cannstatt, www.kulturinsel-stuttgart.org, @kulturinsel.stuttgart]

Kulturzentrum Merlin

Konzerte aller Musikrichtungen, Kabarett, Lesungen, Theater und Festivals finden hier eine Bühne. Im Merlin hat die Kleinkunst seit Jahrzehnten ein Zuhause – und ist oft auch eine Startrampe für aufstrebende Künstler:innen. [Augustenstr. 72, S-West, www.merlinstuttgart.de, @merlinstuttgart]

Kulturbunker

Unter dem Diakonissenplatz in Stuttgart-West bereichert der Kulturbunker mit einem vielfältigen Veranstaltungskalender aus Konzerten, Ausstellungen, Partys und mehr das Stuttgarter Stadtleben. Regelmäßig wiederkehrende Events wie der Nachtflohmarkt oder Techno-Yoga ergänzen das Programm. [Rosenbergstr. 23, S-West, www.ku-bu.de, @kulturbunkerstuttgart]

Labyrinth

Im Kulturzentrum Labyrinth dreht sich alles um Kunst, Kreativität und Austausch. Das Programm umfasst Veranstaltungen rund um Musik und Essen sowie zahlreiche Workshops – egal, ob Upcycling, Recycling, Malwerkstätten oder Collagen. Für die Stärkung zwischendurch sorgt das Kulturcafé. [Urbanstr. 64, S-Mitte, www.labyrinth-stuttgart.de, @labyrinth_stuttgart]

Linden-Museum

Das ethnologische Museum befasst sich mit den Kulturen der Welt, ihren Gesellschaften und ihrem Leben – von Ozeanien bis in den Orient. Neben den Dauerausstellungen finden hier auch zahlreiche Sonderausstellungen, Events, Workshops und Vorträge statt. [Hegelplatz 1, S-Mitte, www.lindenmuseum.de, @lindenmuseum]

Literaturhaus

Bei Lesungen, Lyrikfestivals und Buchvorstellungen wird hier die Literatur gefeiert – von prominenten internationalen Autor:innen wie Kae Tempest oder Ozan Zakariya Keskinilic bis hin zu spannenden Nachwuchstalenten. [Breitscheidstr. 4, S-Mitte, www.literaturhaus-stuttgart.de, @literaturhausstuttgart]

Naturkundemuseum Stuttgart (Museum am Löwentor)

Mehr als zwölf Millionen Objekte umfasst die Sammlung des Naturkundemuseums Stuttgart. Im

Raum sucht WG – Lust auf eine Wohngemeinschaft der anderen Art?

Ein Projekt von Neues Heim – Die Baugenossenschaft eG

Du willst Gemeinschaft, aber auch deine Ruhe?

WG-Leben – nur mit eigenem Bad und mehr Privatsphäre?

In unserer Clusterwohnung im Quartier am Rotweg hast du deinen eigenen Rückzugsort und teilst mit anderen eine große Wohnküche und Gemeinschaftsflächen. Gemeinsam kochen, leben, entscheiden – und trotzdem die Tür hinter dir zumachen können. Du bist von Anfang an dabei und gestaltest deine WG mit.

Dein Raum. Eure Gemeinschaft. Euer Zuhause.

Interessiert? Jetzt informieren und bewerben:
www.quartier-am-rotweg.de/kontakt



Quartier
am Rotweg

NeuesHeim
Die Baugenossenschaft

Museum am Löwentor dreht sich alles um die Vergangenheit: Von Dinosauriern über fossile Menschenfunde bis hin zur Bernstein-sammlung zeigt das Museum, wie die prähistorische Zeit des Südwestens aussah. [Rosenstein 1, S-Bad Cannstatt, www.naturkundemuseum-bw.de, @naturkundemuseumstuttgart]

Prisma

Unweit des Cannstatter Bahnhofs befindet sich das Kreativareal Prisma. Im Nachtclub Sunny High finden regelmäßig Partys statt, während in der Commons Kitchen jeden Dienstag gemeinsam mit geretteten Lebensmitteln gekocht wird. Im Kiosk und in der Palermo Galerie dreht sich alles

um Kunst. Gemeinsam haben alle Projekte eines: Sie wollen zur Teilnahme anregen und Gemeinschaft schaffen. [Bahnhofstr. 14–18, S-Bad Cannstatt, www.flaeche-ev.de, @prisma.cannstatt]

Staatsgalerie

Mehr als 700 Jahre Kunstgeschichte sind hier versammelt. Die renommierte Sammlung bietet Malereien, Skulpturen und Grafiken namhafter Künstler:innen vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Sonderausstellungen sorgen für Abwechslung. Tipp: Mittwochs ist der Eintritt in die Dauerausstellung frei. [Konrad-Adenauer-Str. 30–32, S-Mitte, www.staatsgalerie.de, @staatsgaleriestuttgart]

StadtPalais

Im Museum für Stuttgarter Stadtgeschichte kann man einige Ausstellungen kostenlos entdecken. Zudem stehen regelmäßig Führungen, Workshops, Festivals, Konzerte und Special-Events auf dem Programm. Ein Café gibt es ebenfalls. [Konrad-Adenauer-Str. 2, S-Mitte, www.stadtpalais-stuttgart.de, @stadtpalaisstuttgart]

Theater Rampe

State-of-the-Art-Theater, Performances und mehr gibt es in der Rampe. Im Foyer des Theaters fährt jeden Abend die Zahnradbahn ein. Neben den wechselnden Aufführungen lädt die Rampe auch zu Workshops, Veranstaltungsreihen, Filmabenden und

diskursiven Gesprächen ein. [Filderstr. 47, S-Süd, www.theaterrampe.de, @theaterrampe]

Werkstatthaus

Auf der Uhlandshöhe sind alle willkommen, die sich für Kunst und Handwerk interessieren. In den verschiedenen Werkstätten können Anfänger:innen und Fortgeschrittene in Kursen zu Bildhauerei, Keramik, Textil und mehr neue Fertigkeiten erlernen oder bestehende ausbauen. In offenen Formaten darf eigenständig gearbeitet werden. Snacks, Süßes und Getränke gibt's im Café nebenan. [Gerokstr. 7, S-Ost, www.werkstatthaus.net, @werkstatthaus.stuttgart]

Top-Clubs



Foto: Romy Schönebaum

Fridas Pier

Climax Institutes

Seit fast 30 Jahren gehört das Climax zu den Stuttgarter Club-Evergreens, wenn man um 5 Uhr morgens überall sonst rausgeworfen wird. An den Wochenenden wummern bis 8 Uhr morgens House und Techno, besondere Events runden das Programm ab. [Calwer Str. 25, S-Mitte, www.climax-institutes.de, @climaxinstitutes_stuttgart]

Fridas Pier

Ein 60 Jahre alter Frachtkahn, liebevoll und professionell umgebaut – so wurde aus der „Wilhelm Knipscheer“ das Event- und Clubschiff Fridas Pier. Heute kann man dort im Sommer auf dem Oberdeck die Sonne genießen und am Wochenende im Unterdeck mehreren DJs pro Abend bei mal industriellen, mal harmonischen Elektrosounds lauschen. [Uferstr. 107, S-Ost, www.fridaspier.de, @fridaspier]

Kowalski

In diesem Elektro-Club am Hauptbahnhof kann man auf zwei Stockwerken die Nächte durchtanzen. Zwischen Holzlook und moderner Bar, globalen Headlinern und Stuttgarter Residents sowie zwischen Terrasse zum Chillen und Underground-Dancefloor zum ausgiebigen Tanzen hat das Kowa alles, was das Feierherz begehrt. [Kriegsbergstr. 28, S-Mitte, www.kowalski-stuttgart.de, @kowalski_stuttgart]

Lehmann Club

Liebevoll auch „Stuttgarter Berghain“ genannt, bietet das Lehmann im Bosch-Areal Technosounds vom Feinsten – frei nach dem Motto „No photos, no videos, no space for homophobia, racism or other shit“. Neben dem Clubbetrieb finden sich im Keller auch ein Studio, gelegentliche Vernissagen und ein Tattoo-Stu-

dio. [Breitscheidstr. 12, S-Mitte, www.lehmannclub.de, @lehmannclubstuttgart]

Max Kade Haus

Pures Studentenfeeling gibt es jeden Mittwoch im Max-Kade-Haus. Auf der obersten Etage des Wohnheims wird wöchentlich zu Mixed Music bis in die Nacht getanzt. Wer sich allerdings einfach anstellt, wird wahrscheinlich nicht reinkommen. Für die Party gibt es nämlich Gästelisten, in die sich Bewohner:innen des Max-Kade-Hauses eintragen können. Also: Kontakte spielen lassen und rein in den Aufzug. [Holzgartenstr. 9A, S-Mitte, www.max-kade.de, @maxkade0711]

Perkins Park

Das 1939 erbaute Parkrestaurant wurde 1980 zum Perkins Park umgebaut. Der Tanztempel auf dem Killesberg hat neben zwei Clubflä-

chen auch eine Lounge, ein Restaurant und eine große Terrasse – genug Platz für regelmäßige Events, die den Nachthimmel erleuchten. [Stresemannstr. 39, S-Nord, www.perkins-park.de, @perkins_park]

Proton The Club

Wer auf der Suche nach den ganz großen Namen der EDM-Szene ist, ist im Proton genau richtig – egal, ob Residents wie Le Shuuk oder internationale Superstars aus Techno, House, Drum and Bass und Hardstyle. Mittwochs gibt es Studentenspecials, sonntagsmorgens ruft die „W6ke Up Afterhour“ nach allen, denen eine durchtanzte Nacht nicht reicht. [Königstr. 49, S-Mitte, www.protontheclub.de, @protontheclub]

Romantica

Die Romantica ist eine kleine, energiegeladene Glitzerperle für elektronische Musik. Bei Techno,

Electro und House wird hier bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Wechselnde DJs, ein offenes Publikum und die besondere Atmosphäre machen den Club in der Hauptstätter Straße zu einem festen Bestandteil des Stuttgarter Nachtlebens. [Hauptstätter Str. 40, S-Mitte, www.romantica-stuttgart.com, @romanticastuttgart]

Romy S.

Trendy wird's im Romy S. Hier läuft alles, was gerade angesagt ist: von Hip-Hop und Reggaeton über Afrobeats und Amapiano bis hin zu Techno und House.

Dementsprechend vielfältig ist das Programm des Clubs, der sich selbst als „bunt, frisch und anders“ bezeichnet. [Lange Str. 7, S-Mitte, www.romy-s.de, @romys.club]

Schocken

Direkt neben dem früheren Roxy sorgt das Schocken mitten im Stadtkern auch unter der Woche für Partystimmung. Besonders die Beer Pong Night und die Studentenspecials an den Donnerstagen sind mit freiem Eintritt perfekt für Studierende geeignet. Wer am Beerpong-Turnier teilnehmen will, kann für eine Teilnahme-

gebühr von zehn Euro antreten. [Hirschstr. 36, S-Mitte, @clubshocken]

Sunny High Club

Divers, queerfreundlich, nonkommerziell und von Awareness geprägt: Erst 2023 wurde das Sunny High eröffnet, hat sich seitdem aber den Ruf erarbeitet, vieles besser zu machen als manch anderer Club. Zusätzlich zu klassischen DJ-Sets verschiedener Musikstile gibt es hier regelmäßig Benefizkonzerte, Impro-Singen und Workshops. [Bahnhofstr. 14-18, S-Bad Cannstatt, www.sunnyhigh.de, @sunnyhighclub]

Wonders

Im Wonders mitten in der Stuttgarter Innenstadt wird das Clubbing auf drei Floors aufgeteilt. Im Flow laufen Hip-Hop, Rap, Trap, R&B, Amapiano und Urban Club Beats, während im Joy alles gespielt wird, was Spaß macht. Dazwischen liegt der Night Market mit wechselnden Specials und einem Infinity Mirror als Fotospot. [Friedrichstr. 13, S-Mitte, www.wonders-club.de]

Top Kneipen

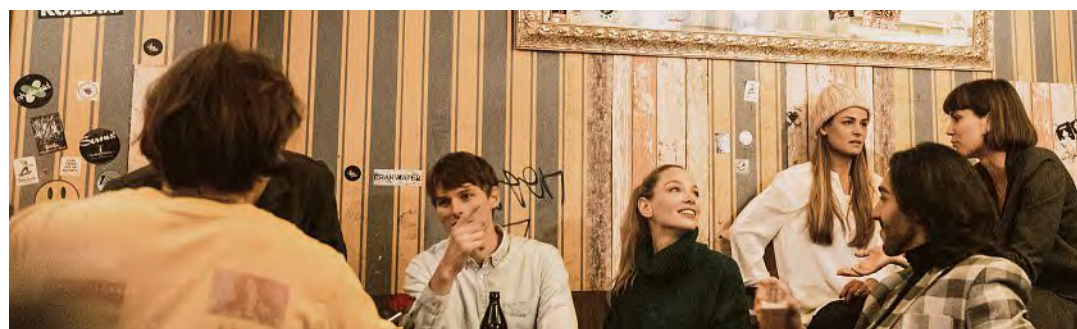


Foto: SMG/Alwin Magier

Mata Hari

Alte Schule

Nicht ganz zentral gelegen, dafür umso charmanter: In der Alten Schule – nicht zu verwechseln mit der Alten Kanzlei – gibt's neben schwäbischen Klassikern Bier, Cocktails und mehr. Ganzjährig gibt's zudem einen Außenbereich, und im Sommer öffnet die schnuckelige Terrasse. VfB-Fans kommen an Spieltagen am besten früher, denn dann wird es

rappelvoll. [Gäblenberger Hauptstr. 128, www.alte-schule-pub.de]

Biddy Early's Irish Pub

In Stuttgarts Little Ireland gibt's Guinness, Whisky, Cocktails und Toastgerichte in traditionellem Ambiente mit Holzeinrichtung und Souvenirs von der grünen Insel. Studis, die ihre Abende nicht auf dem Sofa verbringen wollen, können sich hier auf Quizabende,

Karaoke-Partys und Open-Mic-Nights freuen. [Marienstr. 28, S-Mitte, www.biddearlyys.com, @biddearlyystuttgart]

Marshall Matt

Namensgeber für die Bar in Mitte ist Marshall Matt Dillon aus der Serie „Rauchende Colts“. Zum Kippchen gibt's hier schottischen Whisky, internationale Drinks, Bier, Wein und Kaffee im styli-

schen, holzvertäfelten Interieur. Bei gutem Wetter sitzt es sich auch auf der Terrasse gemütlich. [Eberhardstr. 6 A, S-Mitte, www.marshallbar.com, @marshallmatt-bar]

Mata Hari

Ach, was wäre das Studileben nur ohne das Mata Hari? Die Kneipe am Hans-im-Glück-Brunnen ist der Treffpunkt schlechthin für alle, die Lust haben, neue Leute

5 Konzerte. 30 €. Wann du willst.

Uni, Stress, Dauer-Screen?
Zeit für echten Sound!



**STUTTGARTER
PHILHARMONIKER**
DAS ORCHESTER DER LANDESHAUPTSTADT

Hol dir dein U30 Abo!

Freie Konzertwahl
Liederhalle + Gustav-Siegle-Haus
Abo endet nach der Spielzeit
Kein Dresscode
Erleben. Hören. Fühlen.
stuttgarter-philharmoniker.de



kennenzulernen. Hier finden nämlich nicht nur gelegentliche Events statt, wie zum Beispiel Fußballübertragungen und Konzerte: Am Wochenende trifft sich hier auch halb Stuttgart und steht mit Bierchen oder Spritz in der Hand vor der Tür. [Geißstr. 3, S-Mitte, www.facebook.com/matahari0711, @mataharistuttgart]

Mos Eisley

Unten entspannt ein Bierchen trinken oder noch mal schnell etwas essen, oben am Wochenende tanzen: Das Mos Eisley vereint auf seinen beiden Stockwerken alles, was das Kneipenherz begehrt. Außerdem kann man hier samstags und sonntags frühstücken – dank Langschläferbonus sogar bis 16 Uhr. [Fritz-Elsas-Str. 20, S-Mitte, www.mos-eisley-stuttgart.de, @moseisley.stuttgart]

Oblomow

Für alle, die einfach nicht genug bekommen und auch am Mittwoch nicht auf ihren Drink verzichten möchten, ist hier immer

ein Plätzchen frei – im Nichtraucherbereich, an der Bar oder ganz entspannt auf den Stockbetten. Was für Berlin die Eckkneipe ist, ist für Stuttgart das Oblomow: eine echte Institution, die immer für einen letzten Absacker offen hat. [Torstr. 20, S-Mitte, @oblomow-stuttgart]

Palast der Republik

Eine wahre Institution der Stuttgarter Barlandschaft: Direkt neben dem Königsbau liegt der kleine Pavillon des Palasts der Republik. Was im Winter unscheinbar wirkt, erblüht im Frühling und Sommer zu einem Hotspot für Stuttgarter Studis. Und wer abends keinen Platz findet, setzt sich einfach auf den Boden. [Friedrichstr. 27, S-Mitte]

Ribingurumu

Als waschechte Studi-Bar überzeugt das „Ribi“ mit einem Raum aus stilvoll zusammengewürfelten Möbeln, gemütlichen Sitzcken und viel Platz zum Quatschen und Trinken. Neben warmen

und kalten Getränken gibt's einen Außenbereich direkt an der Theo. [Theodor-Heuss-Str. 4, S-Mitte, www.facebook.com/ribingurumu.stuttgart]

Süßholz

In der Barstraße am Wilhelmsplatz befindet sich das Süßholz, das eine Auswahl an Bieren, Cocktails und Co. anbietet, die bei Sonnenschein im Außenbereich genossen werden können. Wer Orte mag, an denen immer etwas los ist, wird hier fündig. Dank des Süßholzes und der anderen Bars in der Straße bleibt es hier immer interessant. [Wilhelmsplatz 3, S-Mitte, @suessholzbar]

Transit/Bergamo

Die Location mit den zwei Eingängen vereint Café, Bar und Club. Auf der Karte stehen allerlei Alkoholika, Biere vom Fass, Longdrinks und mehr. Unter der Woche gibt's Aperitivo und am Wochenende Partys mit wechselnden DJs aus der Szene. Ein Stockwerk höher kann in der Detroit Bar zu Elektro getanzt werden. [Geißstr. 5,

S-Mitte, www.villa-bro.de, @transit_bergamo_detroit]

Trude

Die Kneipe am Hans-im-Glück-Brunnen lädt zu Drinks, Tacos, Musik und Karaoke ein. Fingerfood wie Tacos mit Veggie- und Fleischoptionen sowie Chili Cheese Fries bilden die Grundlage für einen langen Trude-Abend mit Musik. [Töpferstr. Ecke Nadlerstr., S-Mitte, www.trude24.de, @trude24.de]

Unithekle

Seit rund 20 Jahren stehen hier die Studis selbst hinter der Theke. In der alteingesessenen Campus-Bar am Uni-Campus Vaihingen werden neben verschiedenen Speisen und Getränken auch jede Menge günstige Studi-Specials angeboten – ideal für einen Abstecher nach langen Vorlesungstagen. [Allmendinger 17, S-Vaihingen, www.unithekle.de, @unithekle]

Top Shops



Flohmarkt am Karlsplatz

Buchhandlung Pörksen

Buchläden gibt es viele, aber hier steht nicht nur die klassische Auswahl im Regal: Neben Literatur gibt es exklusive Wein- und Musikeditionen, Schreibkultur sowie handgefertigte Accessoires und Spiele im Sortiment. Bei der Auswahl wird auf Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet. [Schwabstr. 26, S-West, www.booxonline.de, @buchhandlungpoerksen]

Die Vegane Fleischerei

Fleischerei, nur eben komplett ohne Fleisch: In der Eberhard-

straße gibt es klassische Wurst- und Fleischwaren in vegan. Von „Keine Bratwurst“ und „Keine Chorizo“ über Leberkäse und Schnitzelbrötchen bis hin zu Maultaschen, Feinkostsalaten und Kartoffelsalat reicht das Sortiment. Wer direkt vor Ort Hunger bekommt, kann sich an der Togo-Theke auch warme und kalte Snacks mitnehmen. [Eberhardstr. 31–33, S-Mitte, www.vegane-fleischerei.de]

Druck-Späti

Wenn der Drucker streikt und die Deadline naht, gibt's eine Lösung:

Druckauftrag online hochladen, rund um die Uhr drucken lassen und abholen, wenn andere längst geschlossen haben. In Stuttgart geht das 24/7 an der Druck-Späti-Station – für alles von Skripten bis zur Doktorarbeit, in Farbe, Hochglanz oder gerahmt. [Schwabstr. 36A, S-West, www.druck-spaeti.de, @druckspaeti]

Flohmarkt am Karlsplatz

Für notorische SammlerInnen und Vintage-Warriors ist der samstags stattfindende Flohmarkt eine Goldgrube. Ob Geschirr, Kameras, Bücher oder Kleidung

– auf dem Flohmarkt findet man das Richtige. Wer nicht mehr Benötigtes loswerden will, kann es hier zu Geld machen. [Karlsplatz, S-Mitte, www.flohmarkt-karlsplatz.de]

Kiost

Janina und Tobi haben 2019 einen klassischen Kiosk übernommen und mit Special-Magazinen, nachhaltigen Produkten und regionalem Kaffee erweitert. Hier gibt's nicht nur Snacks und Tabak, sondern auch Lesestoff, lokale Produkte und gemütliche Fensterbank-Pausen. [Ostendstr. 59, S-Ost, www.kiost.de, @hi.kiost]

Picknweight

Hier gibt's Vintage-Mode zum Kilopreis. Von Retro-Jacken bis 90s-Sneakern landen hier nur echte Einzelstücke auf der Waage. In Hamburg, Berlin, Köln, München und London ist der Store längst eine Adresse für nachhaltigen Style. Und seit 2024 können sich auch die Stuttgarter Vintage-Fans über eine Filiale freuen. [Königstr. 10, S-Mitte, www.picknweight.de, @picknweight]

Second Hand Records

Vinyl-Paradies seit 1984 – Second Hand Records ist die Anlaufstelle für MusikliebhaberInnen in Stuttgart. Hier gibt's Schallplatten und CDs aus aller Welt, sorgfältig ausgewählt auf Einkaufstouren von den USA bis Europa. Wer stöbert, findet seltene Schätze – und kommt wahrscheinlich nicht nur einmal vorbei. [Leuschnerstr. 3, S-Mitte, www.secondhandrecords.de, @second_hand_records]

SecondDreams

Seit mehr als 30 Jahren versorgt Second Dreams in der Tübingerstraße – Stuttgarts Second-hand-Meile – den Kessel mit gebrauchter Kleidung. Verkauft werden Schuhe, Kleidungsstücke, Accessoires und ausgewählte Vintagestücke. Aktuelle Highlights werden zudem auf dem Instagram-Profil veröffentlicht. [Tübinger Str. 70, S-Süd, www.second-dreams-stuttgart.de, @second.dreams.stuttgart]

Superjuju

Kruschteln macht hier richtig Spaß: Superjuju ist Buchladen, Druckerei und Concept Store in einem. Zwischen Risodrucken, Comics und Zines gibt's auch Postkarten, Kerzen, Schreibwaren und Süßkram zu entdecken. Außerdem ist Superjuju Mitveranstalter der ComicJuju Comictage – ein Muss für alle Fans von Grafik und Geschichten. [Eberhardstr. 3,

S-Mitte, www.superjuju.biz, @superjuju.supermarket]

Suppa

Wer auf der Suche nach den heißesten Sneakern und Sondermodellen ist, wird bei Suppa fündig. In den zwei Geschäften in der Stadtmitte findet man Schuhe der großen Streetwear-Marken wie Nike, New Balance und Asics, aber auch von Designerbrands. Wer ganz aktuell sein möchte, findet die neuesten Sneaker im Release-Kalender auf der Webseite. [Paulinenstr. 44, S-West; Neue Brücke 4, S-Mitte, www.suppastore.com, @suppa]

Teos Vintage

Wer auf der Suche nach besonderen Einzelstücken ist, sollte bei Teos Vintage in der Gloria Passage vorbeischauchen. Auf drei Etagen gibt es eine sorgfältig kuratierte Auswahl an Vintage- und Second-Hand-Mode sowie Accessoires von kleinen regionalen Labels.

Statt nach Damen und Herren ist der Store nach Kategorien sortiert. So können alle einfach das tragen, was gefällt und passt. Die Pieces werden sorgfältig ausgewählt, geprüft, aufbereitet und regelmäßig durch neue Fundstücke ergänzt. [Gloria Passage, Königstr. 20, S-Mitte, www.teosvintage.de, @teosvintage]

Vintage Markt

Nur 58 Schritte vom Second Dreams entfernt – wir haben gezählt – befindet sich die nächste Perle der Stuttgarter Pre-loved-Straße. Im Vintage Markt gibt es ausgewählte Stücke aus den 60ern bis in die 90er. Zur Auswahl stehen Jacken, knallige Oberteile, Hosen und Accessoires. Im Innenhof lädt die gemütliche Einrichtung voller Pflanzen zum Verweilen ein. [Tübinger Str. 74, S-Süd, www.vintage-markt-stuttgart.de, @vintagemarktstuttgart]

TUM Campus Heilbronn
Technische Universität München

**WIR GESTALTEN DIE
DIGITALE ZUKUNFT**

Studiere **Management, Informatik, Data Science** an der
Technischen Universität München
Campus Heilbronn.

**EXZELLENT
PERSÖNLICH
INTERNATIONAL**

Informiere
dich jetzt unter
chn.tum.de

Weiterbildung



Foto: AdobeStock

Warum AbsolventInnen heute umdenken müssen – und welche Strategien beim Einstieg helfen.

Studium zu Ende, kein Job in Sicht

Immer schön flexibel bleiben

Man stelle sich mal vor: Da wurde jahrelang gelernt, gebüffelt, in den Prüfungen geschwitzt und am Ende vor lauter Erleichterung gebübelt. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet man sich vom Studium, von den KommilitonInnen und den ProfessorInnen, denn jetzt ist Schaffen angesagt. Der erste Job, für den man sich jahrelang ins Zeug gelegt hat, steht an. Was aber, wenn nach all diesen Jahren keine Tür offensteht, keine Bewerbung fruchtet und man nicht einmal zum Vorstellungsgespräch

eingeladen wird? Das kann frustrierend sein. Denn wofür hat man studiert, wenn nicht für die Gewissheit, nach dem Studium in den gewünschten Job zu starten? Erst einmal die Entwarnung: Ganz so dramatisch ist die Lage nicht. Das bestätigt auch Julia Marquardt, die Teamleiterin der akademischen Arbeitsvermittlung bei der Agentur für Arbeit: „Entgegen der subjektiven Wahrnehmung liegt die Arbeitslosenquote bei AkademikerInnen immer noch auf vergleichsweise niedrigem

Niveau.“ In Zahlen und auf die Stadt Stuttgart bezogen heißt das: Im August 2026 waren insgesamt 35.881 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 6.134 mit aka-

„Die Einstellungen bei Großkonzernen sind unheimlich zurückgegangen.“

demischer Ausbildung. Die Zahl der unter 30-jährigen Arbeitslosen mit akademischer Ausbildung liegt bei 824. Zum Vergleich: Vor zehn Jahren lag die Zahl der Arbeitslosen bei 23.912 Menschen;

2.184 hatten eine akademische Ausbildung, und 501 davon waren unter 30.

Die Zahlen steigen. Gleichzeitig, das betont Julia Marquardt, ist die Quote der arbeitssuchenden AkademikerInnen im Vergleich weiterhin niedrig. „Aber es ist natürlich schwieriger geworden“, räumt sie ein. „Wir merken, dass Junior-Stellen und auch Trainee-Stellen weniger geworden sind und dass sich die Menschen, die aus dem Studium zu uns kommen, schneller für Alternativen öffnen müssen.“ Was genau meint die Expertin damit? „Wer frisch aus dem

Studium kommt, kann sich nicht mehr nur auf die Big Player der Region konzentrieren“, so Marquardt. „Denn die Einstellungen bei Großkonzernen sind unheimlich zurückgegangen.“ Wer also so schnell wie möglich ins Berufsleben einsteigen möchte, sollte sich folgende Fragen stellen: Was habe ich studiert? Kann ich in diesem Bereich bleiben? Gibt es dort einen Arbeitsmarkt? Und welche Kompetenzen bringe ich ansonsten mit, um eventuell in alternative Berufe zu wechseln?

Master statt Berufseinstieg?

„Verwalterische Tätigkeiten, in die man auch als Quereinsteiger reinkommt, sind weiterhin noch gut mit dabei“, verrät Julia Marquardt. Es geht also in erster Linie darum, bei der Jobfindung flexibel zu sein. Wer Grafikdesign studiert hat und sich nichts anderes vorstellen kann, der wird länger suchen als jemand, der bereit ist, seine Kompetenzen anderweitig anzuwenden. Julia Marquardt rät: „Es ist völlig in Ordnung, erst mal bei seinem Jobwunsch bleiben zu wollen. Aber wenn man merkt, dass sich dieser Plan nicht umsetzen lässt, dann sollte man sich eine Frist setzen, um Alternativen zu suchen.“

Rüdiger Wapler ist Mitarbeiter im Team des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. In seiner Arbeit beobachtet er unter

anderem, dass sich aktuell einige Studierende für einen Master entscheiden – wohl auch, weil sie zum einen davon ausgehen, dass der Arbeitsmarkt aktuell schwierig ist und sie Zeit gewinnen wollen, und zum anderen, um ein höheres Ausbildungsniveau zu erreichen. „Im Fachjargon spricht man vom Fachkraftniveau, wenn jemand eine klassische duale Ausbildung hat. Jemand mit Bachelorabschluss hat dann Spezialistenniveau, und Personen mit Masterabschluss oder höher

haben dann oft Expertenniveau“, so Wapler. Projekte, die zukünftige Entwicklungen auf

dem Arbeitsmarkt untersuchen, vermuten, dass in Zukunft immer häufiger das Expertenniveau gefragt wird. Das liege vor allem daran, dass die KI einfache Aufgaben und Routinen übernehmen könne, deren Ergebnisse aber von ExpertInnen auf ihre Richtigkeit geprüft werden müssten.

Was ebenfalls die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhe, sei eine individuell auf das Unternehmen angepasste Bewerbung, so Julia Marquardt: „Das sollte inzwischen allen klar sein: Eine 08/15-Bewerbung reicht nicht aus. Wer ein Anschreiben fertig macht und an zehn Unternehmen schickt, ohne auf die konkrete Stelle oder die Firma einzugehen, muss fast schon mit einer Absage rechnen“, stellt sie klar. Tipps wie diese erhält man von Julia Marquardt und ihren KollegInnen aber auch gerne aus erster Hand – zum Beispiel in den hauseigenen Workshops der Agentur für Arbeit oder in der Berufsberatung, die man in Anspruch nehmen kann. Es gilt also, individuell auf Unternehmen einzugehen, Qualifikationen durch Zertifikate zu schärfen und vor allem: flexibel zu bleiben. Denn auch wenn der Einstieg derzeit kein Selbstläufer ist, zeigt der Blick auf die Zahlen auch: Auf der Straße bleibt die Generation Campus am Ende nicht stehen – der Weg zum ersten Vertrag verlangt aktuell nur etwas mehr Puste und den Mut, nach links und rechts zu schauen.

Julia Mähl



Julia Marquardt, Teamleiterin der akademischen Arbeitsvermittlung bei der Agentur für Arbeit

Foto: Agentur für Arbeit




HEUTE BOULDERN MORGEN BÜFFELN

DEIN SEMESTER-TICKET



**BOULDERN, KLETTERN, NINJA
UNBEGRENZT**



GÜLTIG IN 2 HALLEN

**6 MONATE
ZAHLEN,
7 MONATE
TRAINIEREN**



**QR-CODE
SCANNEN FÜR
MEHR INFOS**

**Active Garden
Waiblingen
Düsseldorfer Str. 18
71332 Waiblingen**

**Active Garden
Korb
Maybachstr. 12
71404 Korb**

Neue Kurse! Jetzt anmelden.

Die Württembergische Landesbibliothek bietet vielfältige Kurse zu verschiedenen Themen: Recherchieren, Lesen & Lernen und Schreiben.

Infos und anmelden unter:
kurse.wlb-stuttgart.de



**WÜRTTEMBERGISCHE
LANDESBIBLIOTHEK**
Wissen teilen



Weiterbildung allgemein



Foto: AdobeStock

Agentur für Arbeit Stuttgart

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit bietet allen, die an ihrem Studium zweifeln, sich auf den Berufseinstieg vorbereiten oder Unterstützung beim Bewerbungsprozess benötigen, kostenlose Beratung und Orientierung. Absolventinnen und Absolventen werden bei der Jobsuche unterstützt und zu Weiterbildungsmöglichkeiten beraten. [Nordbahnhofstr. 30–34, S-Nord, Tel. 0800/4 5555 00, www.arbeitsagentur.de/stuttgart]

Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

Studieren, Berufserfahrung sammeln und Geld verdienen? Das geht an der DHBW Stuttgart. Die Hochschule kooperiert mit rund 2.000 Unternehmen und sozialen Einrichtungen und bietet Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Sozialwesen und Gesundheit an. Die Studienberatung informiert über das Angebot und bietet persönliche Beratungstermine an. [Rotebühlstr. 133, S-West, Tel. 0711/18 49 719, www.dhbw-stuttgart.de]

Karrierecenter der Bundeswehr

Eine Karriere bei der Bundeswehr ist nur als Soldatin oder Soldat möglich? Keineswegs. Neben militärischen Laufbahnen gibt es zivile Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, etwa in IT, Logistik und Technik. Wer noch nicht weiß, welcher Bereich passt, kann auf der Karrierewebsite den Stärkentest machen und sich über verschiedene Berufe informieren. [Heilbronner Str. 188, S-Nord, Tel. 0800/9 80 08 80, www.bundeswehr.de]

MaxQ.

Egal, ob man die Basis für den ersten Job schaffen oder Kenntnisse vertiefen möchte: MaxQ. bietet Aus- und Weiterbildungen in verschiedenen Gesundheits- und Sozialberufen an. Dazu gehören unter anderem Angebote in Pflege, Arbeitserziehung und Pflegemanagement. Auch Fortbildungen in Bereichen wie Hygiene, Büro und IT stehen auf dem Programm. [Kleemannstr. 8, S-Bad Cannstatt, Tel. 0711/55 388–55, www.maxq.net]

Studierendenwerk Stuttgart

Zum Studium gehört mehr als Lernen: Viele Studierende ziehen dafür in eine andere Stadt und müssen sich um Unterkunft, Finanzierung und weitere Themen kümmern. Das Studierendenwerk ist eine zentrale Anlaufstelle für diese Fragen. Es berät zu BAföG, Wohnraum und sozialen Themen und bietet außerdem kostenlose Rechts- und psychotherapeutische Beratung an. [Rosenbergstr. 18, S-Mitte, Tel. 0711/44 70–12 47, www.studierendenwerk-stuttgart.de]

vhs Stuttgart

An der Volkshochschule kann man Sprachen lernen, sich kreativ ausprobieren oder sich beruflich weiterbilden. Die vhs bietet außerdem Beratung für Menschen, die nach der Schule noch Orientierung suchen. Kurse wie „Zeit- und Selbstmanagement“ oder „Präsentation, Rhetorik und Stimme“ bereiten auf Studium, Beruf und weitere Herausforderungen vor. [Rotebühlplatz 28, S-Mitte, Tel. 0711/187 38 00, www.vhs-stuttgart.de]

Pädagogik und Soziales



Foto: Pexels

Diakonisches Institut für Soziale Berufe

Ausbildung oder Studium? Theorie oder Praxis? Warum nicht beides! In Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg bietet das Diakonische Institut eine ausbildungsintegrierte Pflegeausbildung mit Bachelorabschluss an. [Nordbahnhofstr. 131, S-Nord, Tel. 0711/99 79 92 500, www.diakonisches-institut.de]

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik

Wer Erzieherin oder Erzieher werden möchte, ist hier richtig: Man startet mit einer Ausbildung und kann parallel ein Studium beginnen. Nach dem Ausbildungsabschluss sind es nur noch wenige Semester bis zum Bachelorabschluss. Das Studium eröffnet zusätzliche Berufsfelder – etwa in Leitung, Fachberatung oder Jugendarbeit. [Kauffmannstr. 40, S-Botnang, Tel. 0711/69 76 20, www.fachschule-stuttgart.de]

Konzept-e für Bildung und Soziales

Seit mehr als 30 Jahren entwickelt Konzept-e Betreuungs- und Weiterbildungskonzepte. An den Freien Dualen Fachakademien für Pädagogik können sich Interessierte zu staatlich anerkannten Erzieherinnen und Erziehern ausbilden lassen. Anschließend bieten sich Einsatzmöglichkeiten in Kinderhäusern sowie in der Jugend- und Heimerziehung. [Wankelstr. 1, S-Vaihingen, Tel. 0711/65 69 60 10, www.konzept-e.de]

Klinikum Stuttgart

Mit dem Katharinenhospital, dem Krankenhaus Bad Cannstatt und dem Olgahospital ist das Klinikum Stuttgart eines der größten Krankenhäuser in Deutschland. Die Akademie für Gesundheitsberufe bietet gemeinsam mit der DHBW duale Studiengänge an – von Pflege und Sozialer Arbeit über Gesundheitsmanagement und Medizinische Informatik bis hin zur Hebammenkunde. [Hegelstr. 4, S-Mitte, Tel. 0711/27 83 58 00, www.klinikum-stuttgart.de]

PH Ludwigsburg

Alles rund um Bildungswissenschaften an einem Ort: In den Bachelor- und Masterstudiengängen stehen neben fachlichen Inhalten auch Erziehungswissenschaft, Psychologie und Didaktik auf dem Lehrplan. Je nach Studiengang sind außerdem Praxisphasen beziehungsweise Praktika vorgesehen. [Reuteallee 46, Ludwigsburg, Tel. 07141/14 00, www.ph-ludwigsburg.de]

Freie Duale Fachakademie für Pädagogik

An den Standorten Stuttgart, Fellbach und Karlsruhe werden staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher sowie Quer- und Direkteinsteiger ausgebildet. Zur Auswahl stehen eine praxisintegrierte Erzieherausbildung, eine Ausbildung mit Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung sowie – je nach Standort – ein einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik. [Wankelstr. 5, S-Vaihingen; Kienbachstr. 20, Fellbach; Konrad-Zuse-Str. 11–13, Karlsruhe; Tel. 0711/65 69 60 921, www.freiedualefachakademie.de]

Sprachen und Sprachschulen

Anglo-German Institute

Seit über 50 Jahren bietet das Institut Deutsch-, Englisch- und Spanischkurse für Privatkundinnen, Privatkunden und Unternehmen an. Die Präsenz- und Onlinekurse finden zu verschiedenen Tageszeiten und auf den Niveaustufen A1 bis C2 statt. Im Mittelpunkt steht das aktive Sprechen. Zum Angebot gehören auch Integrationskurse und Wirtschaftsenglisch. [Friedrichstr. 35, S-Mitte, Tel. 0711/60 18 76 50, www.anglo-german.com]



Foto: Magnific

Didactica Sprachinstitut

Kleine Gruppen, große Wirkung: In Esslingen wird in Gruppen mit maximal fünf Personen gelernt – so bleibt der Kopf fürs Sprechen frei. Angeboten werden vor allem Deutschkurse, aber auch viele weitere Sprachen. Der Unterricht findet vor Ort in der Villa Leinen oder online statt. [Kollwitzstr. 16, 73728 Esslingen, Tel. 0711/35 44 30, www.didactica-es.de]



Foto: Magnific

Ifa-Akademie

Im Herzen Stuttgarts bietet die ifa-Akademie Deutschunterricht für Anfängerinnen, Anfänger und Fortgeschrittene bis zum Niveau C1 an. Verschiedene Unterrichtsformate sorgen dafür, dass auch Schülerinnen und Schüler mit engem Zeitplan mitkommen. Außerdem gibt es Prüfungsvorbereitungen für telc- und Goethe-Zertifikate sowie einen Online-Einstufungstest. [Charlottenplatz 17, S-Mitte, Tel. 0711/22 96 49 90, www.ifa-akademie.com]

Institut français

Französisch lernen und mehr: Das französische Kulturinstitut bietet Kurse für Erwachsene, Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmen an – auch online oder im Einzelunterricht. Außerdem ist es Prüfungszentrum für die international anerkannten DELF- und DALF-Sprachdiplome. Die haus eigene Mediathek stellt passende Materialien bereit. [Schloßstr. 51, S-Mitte, Tel. 0711/23 92 50, www.institutfrancais.de]



Foto: Unsplash

element-i

Kinderhäuser & Schulen



Bist DU dabei?

Wir suchen:

- Bachelor-/Master- (Sozial-)Pädagog:innen
- Lehrkräfte
- Teamleiter:innen
- Praktikant:innen



Du hast Fragen?
0711 65 69 60-8080
bewerbung@konzept-e.de

Alle offenen Stellen unter:
www.element-i.de/karriere

Medien und Kultur

Filmakademie Baden-Württemberg

Wer eine Leidenschaft für Film und Medien hegt, ist hier richtig: Insgesamt 28 Studien- und Fortbildungsangebote – darunter Drehbuch, Filmmusik, Motion Design und Dokumentarfilm – stehen zur Auswahl. Dabei arbeitet man stets praxisnah und kann bereits während des Studiums erste Erfolge feiern. Für ihre Diversitätsstrategie wurde die Filmakademie mit dem Zertifikat „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbands ausgezeichnet. [Akademiefhof 10, Ludwigsburg, Tel. 07141/96 98 21 00, www.filmakademie.de]

Hochschule der Medien

Die HdM bietet rund 30 akkreditierte Bachelor- und Masterstudiengänge: von Informationsdesign über Medieninformatik und Journalismus bis hin zu audiovisuellen Medien. In zahlreichen Projekten wird das Erlernte praktisch umgesetzt. Zusätzlich profitieren Studierende von einem großen Netzwerk aus Partnerunternehmen und internationalen Hochschulen. [Nobelstr. 10, S-Vaihingen, Tel. 0711/89 23 10, www.hdm-stuttgart.de]

Hochschule für Gestaltung

Wer ein zukunftsorientiertes Designstudium sucht, ist hier richtig. In den Bachelorstudiengängen Interaktionsgestaltung, Kommunikationsgestaltung und Produktgestaltung werden wichtige Designmethoden vermittelt. Im Masterstudiengang Strategische Gestaltung werden die Kompetenzen vertieft. Ein Auslandssemester ist an einer der mehr als 45 Partnerhochschulen weltweit möglich. [Rektor-Klaus-Str.



Foto: Pixels

100, Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171/60 26 00, www.hfg-gmuend.de]

Macromedia University

Eine Karriere als Journalistin oder Journalist – oder doch lieber der Einstieg in die Musikbranche? An der Macromedia ist vieles möglich: Die Hochschule im Römerkastell bietet ein breites Angebot an Studiengängen für Medieninteressierte. Wer sich weiterbilden möchte, kann dort unter anderem einen Master im Bereich Musikmanagement oder Sportmanagement absolvieren. [Naststr. 11, S-Bad Cannstatt, Tel. 0711/97 57 31 39, www.macromedia.de]

SAE Institute

Eine der Topadressen für Ausbildungen in der Kreativ- und Medienbranche: Die Schwerpunkte liegen auf Audio und Musik, Game Art und -Programmierung sowie Filmproduktion. Der praxisnahe Lehrplan orientiert sich an den Anforderungen der Branche. Neben Bachelor- und Masterstudiengängen bietet das Institut auch Aus- und Weiterbildungen an. [Stuttgarter Str. 23, S-Feuerbach, Tel. 0711/81 47 36 90, www.sae.edu]

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Die ABK bietet Studiengänge in den Bereichen Industrial Design, Kommunikationsdesign, Textildesign und weiteren künstlerischen, gestalterischen sowie restauratorischen Fachgebieten an. Studierende erhalten die Möglichkeit, mit Unterstützung der Professorinnen und Professoren eigene Projekte und Visionen zu verwirklichen. [Am Weißenhof 1, S-Nord, Tel. 0711/28 44 00, www.abk-stuttgart.de]

Wirtschaft und Technik



Foto: AdobeStock

Bildungszentrum des Handels

Das BIZ steht in Fragen rund um die Ausbildung im Handelswesen beratend zur Seite. Für Interessierte gibt es berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungen, die in Kleingruppen und zeitlich flexibel belegt werden können. Dazu gibt es firmeninterne und individuell konzipierte Branchenseminare. [Stammheimer Str. 41, S-Zuffenhausen, Tel. 0711/61 55 56 60, www.biz-handel.de]

FOM Hochschule für Ökonomie und Management

Mit rund 45.000 Studierenden ist die FOM eine der größten Hochschulen Europas. Sie ist eine Initiative der gemeinnützigen Stiftung für internationale Bildung und Wissenschaft und bietet über 60 staatlich und international anerkannte Bachelor- und Masterstudiengänge an. Studiert wird dual, berufsbegleitend oder in Vollzeit. [Rotebühlstr. 121, S-West, Tel. 0201/81 00 41 00, www.fom.de]

Hochschule Esslingen

An drei Standorten bietet die Hochschule Bachelor- und Masterstudiengänge in Technik, Wirtschaft und Sozialem an. Sie zählt zu den führenden Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Wer interdisziplinär lernen möchte, sollte am Studium Generale teilnehmen. In der Forschung stehen innovative Projekte zu aktuellen Themen im Fokus. [Kanalstr. 33 und Flandernstr. 101, Esslingen, Tel. 0711/397 49; Robert-Bosch-Str. 1, Göppingen, Tel. 07161/67 90, www.hs-esslingen.de]

Hochschule für angewandtes Management

Mitten in Stuttgart verbindet ein innovatives, semi-virtuelles Studienkonzept flexibles Online-Lernen mit persönlichem Austausch in kleinen Gruppen. An zwei Präsenztage pro Modul wird der Stoff vor Ort vertieft – ideal für alle, die Beruf und Studium kombinieren möchten. Zur Auswahl stehen etwa Sportmanagement, BWL oder Wirtschaftspsychologie. [Lautenschlagerstr. 16, S-Mitte, Tel. 0711/490 64 40, www.fham.de]

Hochschule für Technik Stuttgart

Hier wird an der Zukunft gearbeitet: Die HFT bietet Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Architektur und Gestaltung, Bauingenieurwesen, Bauphysik, Informatik, Mathematik, Vermessung und Wirtschaft an. Ein Praxissemester, fächerübergreifende Projekte sowie das Lernen in kleinen Semesterverbänden zeichnen das Studium aus. [Schellingstr. 24, S-Mitte, Tel. 0711/892 60, www.hft-stuttgart.de]

Hochschule Pforzheim – Gestaltung, Technik, Wirtschaft und Recht

Mit ihren drei Fakultäten – Gestaltung, Technik sowie Wirtschaft und Recht – zählt die Hochschule zu den größten für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. Sie bietet Bachelor- und in ausgewählten Fächern auch Masterstudiengänge an. Ergänzend dazu gibt es Weiterbildungsprogramme. [Tiefenbronner Str. 65, Pforzheim, Tel. 07231/28 69 40, www.hs-pforzheim.de]

IHK-Bildungshaus

Das Bildungshaus der IHK Region Stuttgart bietet ein umfassendes Weiterbildungsangebot in Bereichen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit sowie in kaufmännischen und technischen Aus- und Weiterbildungen. Praxisorientierte Seminare, Lehrgänge und IHK-Praxisstudiengänge vermitteln aktuelles Fachwissen und fördern die berufliche Entwicklung. [Goethestr. 31, Remshalden, Tel. 07151/709 50, www.ihk-bildungshaus.de]

International School of Management

Als erste private Fachhochschule in Deutschland erhielt die ISM die renommierte AACSB-Akkreditierung – ein Gütesiegel für exzellente Lehre, Forschung und Praxisnähe. Ob Vollzeit, dual, berufsbegleitend oder im Fernstudium: Studiengänge wie International Management, Marketing Management oder Data Science bieten vielfältige Optionen mit sehr guten Berufsperspektiven. [Maybachstr. 20, S-Nord, Tel. 0711/518 96 20, www.ism.de/campus/stuttgart]

Institut für Bildungsmanagement der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Wer sich als Pädagogin oder Pädagoge für eine leitende Position interessiert, kann hier den berufsbegleitenden Masterstudiengang Bildungsmanagement belegen. Tätigkeitsfelder finden sich in allen Bildungsbereichen:

von der frühkindlichen Bildung über das Schulwesen, die Aus- und Weiterbildung sowie die Personalentwicklung bis hin zur Erwachsenenbildung. Für Interessierte gibt es individuelle Beratung. [Reuteallee 46, Ludwigsburg, Tel. 07141/14 00, www.ph-ludwigsburg.de/bildungsmanagement]

Technische Akademie Esslingen

In Zusammenarbeit mit renommierten Partnerhochschulen bietet die Technische Akademie Esslingen ein breites Spektrum an berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen in den Bereichen Ingenieurwesen, IT und Wirtschaft an. Mit zahlreichen Veranstaltungen in diversen Themenfeldern unterstützt die TAE darüber hinaus Fach- und Führungskräfte in ihrer beruflichen Weiterentwicklung. [An der Akademie 5, Ostfildern, Tel. 0711/340 08 23, www.tae.de]

TUM Campus Heilbronn

Am TUM Campus Heilbronn treffen Forschung und Lehre auf die Herausforderungen des digitalen Wandels. Seit 2018 werden Studiengänge in Management und Information Engineering angeboten. Im Fokus stehen Themen wie Digitalisierung, Datenwissenschaft und Familienunternehmen. Der Standort ist international ausgerichtet und eng mit der Region vernetzt. [Am Bildungscampus 9+2, Heilbronn, Tel. 07131/26 41 80, www.chn.tum.de]



Foto: Magnific

meccanica
feminale Baden-Württemberg
 Winter School

02.-06.03.2027

UNI STUTTGART

Winter School & Networking für MINT-Studentinnen und Fachfrauen






 Baden-Württemberg
 Ministerium für Wissenschaft,
 Forschung und Kunst

Die Region Stuttgart und Baden-Württemberg ganz neu entdecken



Planen



Foto: Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

Kürbisausstellung im Blühenden Barock

Spiespaß mit Kürbissen

Tausende Kürbisse ziehen Ende August wieder ins Blühende Barock in Ludwigsburg ein. Unter dem Motto „Let's Play“ widmet sich die Ausstellung 2026 der Welt der Spiele und Popkultur: Zu sehen sind Skulpturen unter anderem von Super Mario, Pokémon und Barbie. Ergänzt wird die Ausstellung durch ein abwechslungsreiches Programm

mit Kürbis-Regatta, Kürbiswiegen, Schnitzaktionen und Mitmachangeboten für die Familie. BesucherInnen können die farnefrohen Kunstwerke entdecken, sich an Wettbewerben beteiligen und die diverse Welt der Kürbisse erleben.

Kürbisausstellung [bis 1.11., Blühendes Barock, Mömpelgardstr. 28, Ludwigsburg, www.blueba.de, @bluehendesbarockludwigsburg]



Foto: Thomas Niedermueller

Cannstatter Volksfest

O'zapft is aufm Wasen

Vom 25. September bis 11. Oktober geht das Cannstatter Volksfest auf dem Wasen in seine 179. Runde. Rund 300 Betriebe sorgen mit Festzelten, Gastronomieständen, Fahrgeschäften und Marktangeboten für Unterhaltung, Essen und Trinken. Neben klassischen Karussells, Achterbahnen und Spielbuden gehören auch der Festumzug und das traditionelle Fassanstich-Ritual zu den Höhe-

punkten. Parallel zum Fest findet vom 27. September bis 4. Oktober das Landwirtschaftliche Hauptfest statt. Es präsentiert Tiere, Technik und Themen aus Land- und Forstwirtschaft und macht den Wasen in dieser Zeit auch zum Treffpunkt für Familien.

Cannstatter Volksfest [25.9.–11.10., Cannstatter Wasen, S-Bad Cannstatt, www.cannstatter-volksfest.de, @cannstatterwasen]



Foto: Unithekle

Karaoke, Beerpong und Pubquiz auf dem Campus

Raus aus dem Hörsaal

Im Unithekle auf dem Campus Vaihingen stehen regelmäßige Studi-Events auf dem Programm. Jeden ersten Dienstag im Monat heißt es ab 19 Uhr Bühne frei für die Karaoke Night, am dritten Mittwoch geht ab 18 Uhr das Beerpong-Turnier an den Start. Wer lieber rätselt, kann beim Pubquiz am letzten Montag des Monats mitmachen. Hinter der Bar steht ein studentisches Team, das den

Treffpunkt auf dem Campus organisiert. Zum Semesterstart öffnet das Unithekle am 4. Oktober wieder seine Türen – ideal, um KommilitonInnen kennenzulernen, nach der Vorlesung ein Getränk zu trinken und gemeinsam in das neue Semester zu starten.

Unithekle [Allmandring 17, S-Vaihingen, Mo–Do 18–0:30 Uhr, www.unithekle.de, @unithekle]

Erstsemesterparty an der Uni Stuttgart

Erstis unter sich



Foto: Arnis Myszkier

Zum Start ins Studium bringt die Uno die neuen Bachelor-Studierenden der Uni Stuttgart zusammen. Auf zwei Etagen gibt es DJs und Tanzflächen, dazu Beerpong und Tischkicker. Bis 21:30 Uhr ist der Einlass den Erstis vorbehalten, danach können auch andere Studierende mitfeiern. Organisiert wird die Party von der Studierendenvertretung der Universität Stuttgart, Stuvus.

Uno [9.10., 20 Uhr, Pfaffenwaldring 47, S-Vaihingen, www.stuvus.uni-stuttgart.de, @stuvus.unistuttgart]

Kunst & Design Markt im Wizemann

Kreatives auf dem Markt



Foto: Franziska Freivald

Mehr als 140 AusstellerInnen kommen im Oktober zum Kunst & Design Markt ins Wizemann. An den Ständen gibt es unter anderem Mode, Schmuck, Keramik, Möbel, Papeterie und Grafikdesign. Ergänzt wird der zweitägige Markt durch Workshops und Streetfood. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Kunst & Design Markt

[10.+11.10., Sa 11–19, So 11–18 Uhr, Im Wizemann, Quellenstr. 7, S-Bad Cannstatt, www.kunst-designmarkt.at, @kunst_designmarkt]

Bücherbörse im StadtPalais

Lesestoff fürs Wochenende



Foto: Kris Sturic

Zwei Tage lang dreht sich im StadtPalais alles um gebrauchte Bücher. Bei der Bücherbörse können BesucherInnen durch gespendete Bücher stöbern, während Live-Musik und ein Rahmenprogramm Abwechslung bieten. Die Einnahmen fließen in Bildungsprojekte für SchülerInnen in strukturschwachen Regionen.

Bücherbörse Stuttgart

[31.10.+1.11., 10–18 Uhr, StadtPalais, Konrad-Adenauer-Str. 2, S-Mitte, www.buecherboerse-stuttgart.de, @buecherboerse_stgt]

JES!

Das Theater für junge Menschen in Stuttgart

Junges Ensemble Stuttgart

Ihr wollt nichts verpassen? Folgt uns auf Instagram:

www.jes-stuttgart.de

Eberhardstr. 61a, 70173 Stuttgart

Stell dir vor, da kommt noch was

EASY TICKET SERVICE

... einfach dabei sein!

www.easyticket.de

0711 - 2 555 555

Der Ticketanbieter im Südwesten!

Apsilon auf „Glanz Null Tour“

Zwischen Rap und Elektronik



Foto: Aysan Lamby

Mit seinem zweiten Album „Glanz Null“ geht der Rapper Apsilon im Herbst auf Tour und macht dabei auch in Stuttgart Halt. Musikalisch bleibt der Berliner dem Hip-Hop verbunden, erweitert seinen Sound aber mit elektronischen Elementen. In seinen Texten verarbeitet er unter anderem das Aufwachsen als Sohn türkischer Gastarbeitender in Berlin-Moabit.

Apsilon [4.11., 20 Uhr, Im Wizemann, Quellenstr. 7, S-Bad Cannstatt, www.imwizemann.de]

Master Messe in der Liederhalle

Master gesucht?



Foto: Master and More

Der Bachelor ist eingetütet, was danach kommt, aber ungewiss? Bei der Master Messe in der Stuttgarter Liederhalle können frischgebackene BachelorabsolventInnen sich über mögliche Studiengänge informieren. Vor Ort stellen Hochschulen ihr Studienangebot vor, Vorträge und Tipps rund um den Master ergänzen das Programm.

Master Messe [20.11., 9:30–16 Uhr, Liederhalle, Berliner Platz 1–3, S-Mitte, www.mastermessen.de]

Studieninformationstag an der Uni Stuttgart

Was studiere ich eigentlich?



Foto: Ludmilla Parsyak

Wer noch zwischen Ingenieurwissenschaften, Sprachen oder Lehramt schwankt, kann sich beim Studieninformationstag der Uni Stuttgart inspirieren lassen. Die Bachelor-Studiengänge stellen sich in Vorträgen vor, dazu gibt es Workshops und Führungen. Ein Teil des Programms wird online übertragen, die Studierendenvertretung Stuvus gibt Einblicke in den Uni-Alltag.

Studieninformationstag [18.11., Universität Stuttgart + online, www.uni-stuttgart.de, @unistuttgart]

Christmas Garden in der Wilhelma

Es weihnachtet sehr



Foto: Christmas Garden Rainer Keuenhof

Der Christmas Garden wird zum Jahreswechsel wieder zum Ausflugsziel für alle Weihnachtsfans. Mit Einbruch der Dunkelheit bringen Lichtinstallationen das Winterwunderland zum Leuchten und festliche Musik sorgt für den passenden Christmas-Spirit. Schüler und Studenten erhalten online ermäßigte Tickets.

Christmas Garden Stuttgart

[18.11.–16.1.27, Wilhelma Stuttgart, S-Bad Cannstatt, www.christmas-garden.de, @christmasgarden_official]

Stuttgarter Weihnachtsmarkt

Buden und Lichterglanz



Foto: Romy Schönebaum

Vom Schlossplatz über Schiller- und Marktplatz ziehen sich die Stände des Stuttgarter Weihnachtsmarkts durch die Innenstadt. Rund 250 Stände verkaufen dort Weihnachtsschmuck, Kunsthandwerk, Essen und Getränke. Zum Programm gehören außerdem Konzerte im Alten Schloss und in der Stiftskirche sowie Angebote für Kinder.

Stuttgarter Weihnachtsmarkt

[25.11.–23.12., Innenstadt, S-Mitte, www.stuttgarter-weihnachtsmarkt.de, @stuttgarterweihnachtsmarkt]

Symphonie der klugen Köpfe

Wissen in 10 Minuten



Foto: Pedro Torres

Unterhaltsam, kreativ, anschaulich und für alle verständlich: Beim Science Slam werden in knackigen zehn Minuten wissenschaftliche Inhalte und das Neueste aus der Forschung präsentiert. Das Publikum kürt die GewinnerInnen.

Science Slam [26.11., 20 Uhr,

Theaterhaus, Siemensstr. 11, S-Feuerbach, www.science-slam.com]

Comic Con Stuttgart

Comics, Cosplay und K-Pop



Foto: Landesmesse Stuttgart

Die Comic Con Stuttgart gastiert Ende November wieder auf der Messe Stuttgart. Zum zehnjährigen Jubiläum treffen besondere Film- und Serienstars, Cosplayern, ComiczeichnerInnen und Fanggruppen aufeinander. Neben Gaming, Comics und Sammelkarten gibt es 2026 erstmals einen eigenen K-Pop-Bereich.

Comic Con Stuttgart [28.+29.11., Messe Stuttgart, Messeplaza 1, Stuttgart, www.comiccon.de, @ccon_comic_con_stuttgart]

Filmschau Baden-Württemberg

Roter Teppich und Preise



Foto: Ronny Schönebaum

Anfang Dezember präsentieren Branchenprofis und Filmnachwuchs in den Innenstadtkinos rund 60 Filmproduktionen. Für verschiedene Medienarten verleihen fünf Fachjürs Auszeichnungen. KinobesucherInnen erleben neben den Produktionen die Filmschaffenden und Prominenten in Gesprächen.

Filmschau Baden-Württemberg [2.–6.12., Innenstadtkinos Stuttgart, S-Mitte, www.filmschaubw.de, @filmschau.bw]

Filmwinter

Internationale Filmperlen



Foto: Pevels_Pavel Danilyuk

Experimentelle Filme, Medienkunstwerke und Performances stehen beim 40. Stuttgarter Filmwinter auf dem Programm. Der Höhepunkt: Die Verleihung des Landesmusikvideopreises „Bugles Award“. Außerdem: Lesungen, Filmscreenings, musikalische Live-Acts und Workshops.

Filmwinter [13.1.–20.1., versch. Orte in Stuttgart, www.filmwinter.de]

Lange Nacht der Museen

Nachts durchs Museum



Foto: Lange Nacht der Museen

Bei der Langen Nacht der Museen öffnen wieder zahlreiche Museen, Galerien und Kulturorte bis 1 Uhr ihre Türen. Neben Dauer- und Sonderausstellungen gibt es besondere Führungen und Performances, Live-Musik und Partys. Shuttlebusse und Stadtbahnen verbinden die verschiedenen Stadtteile miteinander.

Lange Nacht der Museen [20.3., 18–1 Uhr, versch. Orte in Stuttgart, www.lange-nacht.de, @langenachtdermuseenstuttgart]

Impressum



UNI-TIPP Postfach 10 30 45, 70026 Stuttgart, Falbenhennenstr. 17, 70180 Stuttgart, Tel: 0711/60 17 17, Mail: info@lift-online.de
E-Paper UNI-TIPP kostenloser Download www.lift-online.de
LIFT im Internet www.lift-online.de
Herausgeber PV Projekt Verlag GmbH, Postfach 10 30 45, 70026 Stuttgart
Geschäftsführer Lars Barnstorf, Holger Gayer
Projektleitung David Wirth
Chefredaktion Holger Gayer (V.i.S.d.P.), Judith Oskamp
Redaktion Julie Benz, Isabella Holl, Vanessa Wagner, David Wirth
Produktion Daniela Rapp

Media/Anzeigen Robin Kiebele, Nina Neuwerth, Sehzat Vischer
Event Anette Taube
Vertrieb Sabrina Bonacker, Lisa Hövelborn Bellido
Verwaltung Sandra Daumüller
MitarbeiterInnen Ann-Sophie Becker, Lisa Bensberg, Paul Böhringer, Nadine Kasner
Fotos Ronny Schönebaum
Grafik/Herstellung Axel Bengsch (Karte), dierotationsdrucker.de
Druck Westermann Druck/pva
UNI-TIPP erscheint zweimal im Jahr jeweils zum Semesterbeginn und ist kostenlos an allen Universitäten und Hochschulen in Stuttgart und Umgebung erhältlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 01.12.2025.

UNI-TIPP ist Mitglied der Metropolis Connection, Müllerstraße 12, 13353 Berlin, 030 233 269 - 600, tipberlinmediagroup.de/metro-connection

Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Vorlagen sowie für die gesamte Gestaltung bleiben beim Verlag. Der Nachdruck von Fotos, Zeichnungen und Artikeln (auch auszugsweise) bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.

Redaktions- und Anzeigenschluss
 für den nächsten UNI-TIPP: 19.3.27
Erscheinungstermin UNI-TIPP Sommersemester 2027
 2.4.27

Viele weitere Events für Studis



Foto: Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH

Der mittelalterliche Weihnachtsmarkt in Esslingen

Studierende der Akademie der Bildenden Künste präsentieren auf dem Haake Festival ihre Ausstellung „Die Sekunden zwischen Blitz und Donner“. [25.9–4.10., Kunstzentrum Karlskaserne, Hindenburgstr. 29, Ludwigsburg, www.abk-stuttgart.de, @abkstuttgart]

Rare Pleasure Eine Vinyl-only-RnB-Brunch- und Day-Party in brutalistischer Kulisse inklusive Bellini und Spritz für echte Genießer. [4.10., Im Wizemann, Quellenstr. 7, S-Bad Cannstatt, www.imwizemann.de]

Kunstmarkt im Merlin Lokale Künstler präsentieren und verkaufen neue Lieblingsstücke – mitsamt Tombola für einen guten Zweck. [4.10., Kulturzentrum Merlin, Augustenstr. 72, S-West, www.merlin-stuttgart.de, @merlinstuttgart]

Kleidertauschparty Klamotten, die schon zu lange im Schrank liegen, werden hier mitgebracht und finden ein neues Zuhause. [10.10., Rotebühlplatz, S-Mitte, @sauberekleidung]

Zine Workshop Monatlich für queere Menschen, um voneinander zu lernen und gemeinsam kreativ zu werden. [versch. Termine, Utopia Kiosk, Lazarettstr. 5, S-Mitte, www.utopiakiosk.100mensch.de, @utopiakiosk]

Alles offen und kostenlos heißt es für eine große Anzahl von Ateliers mit Ausstellungen, Performances, Workshops, Theater und Musik. [10.+11.10., 16–0 Uhr, Kunstverein Wagenhalle e.V., Innerer Nordbahnhof 1, S-Nord, www.kunstverein-wagenhalle.de, @kunstverein-wagenhalle]

Nachtflohmarkt im Kulturbunker Vintage-Kleidung, Musik, Kunst, dazu Getränke und Snacks. Als Specials gibt es eine Kleider-tauschcke und eine Tattoo- und Piercing-Station. [9.10., 18–23 Uhr, Kulturbunker, Rosenbergstr. 23, S-West, www.ku-bu.de, @kulturbunkerstuttgart]

The Seeds of Tomorrow Chvnge bringt erneut nachhaltige High-Fashion aus recycelten Materialien auf den Laufsteg,

diesmal mit Apokalypse-Thema. [17.10., Franck-Areal, Ludwigsburg, www.chvnge.de, @chvnge.de]

Stitch'n'bitch Am letzten Sonntag jedes Monats wird hier zusammen mit anderen crafty Queers gehäkelt, gestrickt und genäht. [versch. Termine, Utopia Kiosk, Lazarettstr. 5, S-Mitte, www.utopiakiosk.100mensch.de, @utopiakiosk]

Stuttgarter Comedy Clash Der interaktive Stand-up-Comedy-Wettbewerb gibt jungen Comedy-Talenten eine Plattform, sich zu beweisen. [27.10.+10.11.+8.12., Im Wizemann, Quellenstr. 7, S-Bad Cannstatt, www.imwizemann.de]

Waves of Creativity Internationales Residenzprogramm für ukrainische Fotografinnen mit Ausstellungen, Austausch und Förderung kreativer Netzwerke. [bis 31.10., Innerer Nordbahnhof 1, S-Nord, www.kunstverein-wagenhalle.de, @kunstverein-wagenhalle]

Flohmarkt am Feuersee Ein Hotspot für Studenten, die keine Lust mehr auf Fast Fashion haben. Hier kann man Vintage kaufen und verkaufen. [versch. Termine, Feuersee, S-West]

U25 Jam Session Zusammen mit dem Feierabendkollektiv bietet das Kulturzentrum Merlin eine offene Jam-Session an. [8.11., Kulturzentrum Merlin, Augustenstr. 72, S-West, www.merlinstuttgart.de, @merlinstuttgart]

Das Klangraum Festival bietet experimentelle Musik, Performance, audiovisuelle Konzerte und Medienkunst. [13.–15.11., Kunstraum 34, Filderstr. 34, S-Süd, www.kunstraum34.de, @kunstraum34]

Für das **Interkulturelle Theaterfestival** öffnen Stuttgarter Theaterhäuser ihre Türen und präsentieren Produktionen von KünstlerInnen verschiedenster Migrationsbiografien. [19.–22.11., Marktplatz 4, S-Mitte, www.mig.madeingermany-stuttgart.de]

Frytz Auf der Bühne ist er Sänger, Gitarrist und Schlagzeuger und präsentiert Songs, die digitale Sounds und akustische Instrumente vereinen. [24.11., Im Wizemann, Quellenstr. 7, S-Bad Cannstatt, www.imwizemann.de]

Auf dem **mittelalterlichen Weihnachtsmarkt** vereinen sich traditionelle Handwerkskunst, Speisen, Klänge aus dem Mittelalter und Feuerkünstler. [24.11.–22.12., Esslingen, Altstadt, www.esslingen-info.com]

RIN Die Tour „Nostalgia“ von Rapper RIN kommt im Dezember nach Stuttgart. [5.12., Schleyerhalle, Mercedesstr. 69, S-Bad Cannstatt, @rintin]

Kunstkaufhaus Ob Geschenke oder neue Lieblingsstücke – rund 100 Kreative, Start-ups und DesignerInnen verkaufen Produkte mit persönlichem Touch. [19.+20.12., Innerer Nordbahnhof 1, S-Nord, www.wagenhallen.de]

Media Night Studierende der Hochschule der Medien präsentieren unter anderem Filmproduktionen, Games und Magazine. [28.1., Hochschule der Medien, Nobelstr. 10, S-Vaihingen, www.hdm-stuttgart.de, @hdm.stuttgart]

Auf dem **ECLAT Festival** wird ein interdisziplinäres Format zwischen Musiktheater und Konzert-Inszenierung vorgestellt. [4.–8.2., Theaterhaus Stuttgart, Siemensstr. 11, S-Feuerbach, www.eclat.org, @mdjstuttgart]

Bibiza Rockstar-Energy mit Bibiza und seiner neuen Scheibe „RocknRollStar“ aus Wien: energetische Show im rockigen Wiener Stil. [11.4., Innerer Nordbahnhof 1, S-Nord, www.wagenhallen.de]



Your passion.
Your place.

HIER WIRST DU DEINE IDEEN UMSETZEN!

CAMPUS
STUTTGART

KREATIVE STUDIENGÄNGE, AUSBILDUNGEN & KURSE



ANIMATION



AUDIO



CREATIVE
INDUSTRIES



CREATIVE
TECHNOLOGIES



MEDIA



DESIGN



FILM



GAMES



VOICE



BUSINESS





100 € für deine
Empfehlung
50 € für deinen
Lieblingsmenschen

PSST:

Du musst aus uns kein Bankgeheimnis machen.

Empfehl dein Girokonto bei der BW-Bank weiter – und sichere dir bis Ende 2026
100 € für dich und 50 € für deinen Lieblingsmenschen.

Noch kein Girokonto bei uns? Jetzt eröffnen, weitersagen und gemeinsam profitieren.

Weitersagen lohnt sich.

www.bw-bank.de/weitersagen

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW  BANK